Betrieb

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **49 (1901)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

		Übertrag Fr.	2,614,186. 78 Cts.
3 1/2 % Zins pro 1901 auf dem Rückkaufskapital von Fr. 82,000,000. — Cts. . .		„	2,870,000. — „
Generaldirektion, Liquidation des Geschäftsjahres 1901		„	2,216,741. 88 „
Konto-Korrent-Saldo der Bürgschaftsgenossenschaft		„	2,304. 50 „
		Fr.	7,703,233. 16 Cts.
Hievon ab folgende Verminderungen:			
Barkautionen von Bauunternehmern und Lieferanten, Saldo der Baurechnungen Bötzbergbahn u. Koblenz-Stein u. Barkautionen f. Frachtenkredite Fr.	89,247. 83 Cts.		
Güterexpeditionen, in- und ausländische Eisenbahngesellschaften und diverse Transportanten . . . . . „	786,583. 30 „		
Konto pro Diversi, hauptsächlich infolge Liquidation frei gewordener Reserven aus den Vorjahren . . . . . „	1,206,529. 77 „	„	2,082,360. 90 „
Bleibt Netto-Vermehrung wie oben		Fr.	5,620,872. 26 Cts.

2. Spezialfonds und Reserven.

Von der Nettovermehrung von Fr. 2,169,261. 53 Cts. entfallen zufolge der bereits vorstehend an anderer Stelle erwähnten ausserordentlichen Dotierung lt. Eingangsbilanz per 1. Januar 1901 von Fr. 3,422,000. 42 Cts.
zuzüglich Fr. 1,255,477. 05 Cts. Netto-Vorschlag pro 1901, auf den *Erneuerungsfonds* Fr. 4,677,477. 47 Cts.

Hinwieder wurden die Aktivsaldi der übrigen Fonds laut Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901 dem Konto „Überschuss des Rückkaufpreises über die Aktiven der Nordostbahn“ zugewendet und zwar:

a) Versicherungsfonds mit	Fr. 1,036,798. 39 Cts.		
b) Fonds z. Förderung speziell. Eisenbahninteressen mit	„ 39,945. 55 „		
c) Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung mit	„ 1,431,472. — „	„	2,508,215. 94 „
sodass eine Nettovermehrung unter diesem Titel verbleibt von		Fr.	2,169,261. 53 Cts.

Im Übrigen wird bezüglich des Erneuerungsfonds auf Beilage 1 zu den Jahresrechnungen verwiesen.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (die Bötzbergbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 6,161,237 Kilometer zurückgelegt.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug am Ende des Jahres 1901 725 Kilometer, die durchschnittliche ebenso viel. Im Jahr 1901 wurden im ganzen 107,219 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 148 Zugskilometer mehr als im Jahr 1900 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1900 Kilometer	1901 Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . . .	4,341,124	4,552,239
2. Güterzüge mit Personenbeförderung .	456,642	460,361
3. Reine Güterzüge	815,446	862,671
4. Arlbergzüge (durch V. S. B. geführt)	39,204	27,180
5. Aushülfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	61	1846
	5,652,477	5,904,297
b) Ergänzungs- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	33,499	28,331
2. Fakultative Güterzüge	367,899	228,495
3. Aushülfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	143	114
	6,054,018	6,161,237

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1900 (725 Kilometer)				1901 (725 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1900		Mindereinnahme gegenüber 1900	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			Nordostbahn (eigenes Netz).							
11,870,311	40	40.93	I. Ertrag des Personentransportes	11,514,122	44	41.92	—	—	356,188	96
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:							
961,281	*44*	*3.32*	1. Vom Gepäck	*945,336*	*42*	*3.44*	—	—	*15,945*	*02*
427,234	*58*	*1.47*	2. Von Tieren	*424,582*	*64*	*1.55*	—	—	*2,651*	*94*
14,236,862	*23*	*49.10*	3. Von Gütern	*13,116,246*	*57*	*47.75*	—	—	*1,120,615*	*66*
15,625,378	25	53.89		14,486,165	63	52.74	—	—	1,139,212	62
27,495,689	65	94.82		26,000,288	07	94.66	—	—	1,495,401	58
			III. Verschiedene Einnahmen:							
1,356,970	*73*	*4.68*	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) .	*1,325,919*	*59*	*4.83*	—	—	*31,051*	*14*
107,490	*43*	*0.37*	2. Ertrag von Hülfsgeschäften . .	*93,817*	*17*	*0.34*	—	—	*13,673*	*26*
38,018	*12*	*0.13*	3. Sonstige Einnahmen . . .	*45,840*	*57*	*0.17*	*7,822*	*45*	—	—
1,502,479	28	5.18		1,465,577	33	5.34	—	—	36,901	95
28,998,168	93	100	. . Total der Einnahmen . .	27,465,865	40	100	—	—	1,532,303	53

Die Einnahmen aus dem Personentransport zeigen sozusagen unter allen Rubriken einen Rückschlag gegenüber dem durch besondere Umstände sehr günstig beeinflussten Vorjahre, welcher in einer Verminderung der Gesamt-Personeneinnahmen um Fr. 356,000. — Cts. seinen Ausdruck findet. Dieser Ausfall kann angesichts des ausnahmsweisen Charakters des Jahres 1900 (Pariser Weltausstellung, Jubiläumsfeier in Rom) als ein bescheidener

bezeichnet werden, ergibt sich doch gegenüber dem vorangehenden normalen Geschäftsjahr 1899 eine Mehreinnahme von Fr. 228,000. — Cts. Die Generalabonnemente weisen im Berichtsjahre in allen Klassen eine kleine Mehreinnahme auf, woraus im Hinblick auf die Erweiterung des Geltungsbereiches hervorgeht, dass die mit 1. Januar 1901 eingetretene Taxerhöhung einen Einfluss auf den Verkehr mit solchen Abonnements nicht auszuüben vermochte.

Im Güterverkehr macht sich die im Berichtsjahre zu Tage getretene allgemeine Krisis im Geschäftsverkehr in auffälliger Weise geltend. Das finanzielle Ergebnis desselben bleibt mit Fr. 12,471,816. — Cts. um rund Fr. 1,078,000. — Cts. hinter demjenigen des Vorjahres zurück. Der Ausfall beträgt somit volle 8% und entfällt mit Fr. 100,000. — Cts. auf den Transitverkehr, während am Rest von Fr. 978,000. — Cts. der interne und direkte Verkehr ziemlich gleichmässig partizipieren. In Bezug auf die Warengattungen, welche von dem Rückgange betroffen wurden, ist am auffälligsten der Rückgang der Baumaterialien, welche von 493,892 Tonnen im Jahre 1900 auf 394,784 Tonnen im Berichtsjahre, also um nahezu 100,000 Tonnen, oder um 1/4 zurückgegangen sind und illustriert treffend die herrschende Krisis im Baugewerbe. Den Baumaterialien am nächsten steht der Rückgang von 52,000 Tonnen in Brennmaterialien, speziell Kohlen, dann folgt die Metallindustrie mit 42,000 Tonnen Verminderung und schliesslich macht sich die letztjährige schlechte Obsternte und das daherige Ausbleiben der Obstausfuhr in einem Rückgang der Transporte frischen Obstes von 59,000 auf 17,000 Tonnen bemerkbar. Abgesehen von dem letztern Posten entfällt der Rückgang ausschliesslich auf Güter der niedersten Tarifklassen, während die höher tarifierten Güter eher eine kleine Zunahme aufweisen. Daher erklärt sich auch das verhältnismässig hohe tonnenkilometrische Durchschnittserträgnis von 9,09 Cts. pro Tonnenkilometer, das seit 1882 nicht mehr erreicht wurde.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1900		1901		1900		1901	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . I. Klasse	34,813	0.25	33,186	0.25	234,088. 41	1.97	213,489. 25	1.85
" " . . II. "	275,934	1.98	266,638	1.98	979,931. 69	8.26	936,878. 68	8.14
" " . . III. "	1,836,769	13.21	1,732,999	12.87	1,817,889. 85	15.31	1,764,381. 75	15.32
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Mit Güterzügen . . II. Klasse	1,242	0.01	949	0.01	654. 20	0.00	538. 30	0.00
" " . . III. "	43,784	0.31	35,605	0.26	16,593. 97	0.14	13,747. 23	0.12
Hin- und Rückfahrt . . I. "	16,118	0.12	16,448	0.12	68,322. 09	0.58	68,208. 72	0.59
" " " . . II. "	749,836	5.39	745,132	5.53	1,100,462. 34	9.27	1,087,231. 32	9.44
" " " . . III. "	6,827,680	49.08	6,604,368	49.05	4,624,053. 06	38.95	4,553,587. 61	39.55
Strecken-Abonnements . II. "	189,963	1.37	197,358	1.46	63,851. 86	0.54	64,255. 83	0.56
" . III. "	2,160,737	15.53	2,179,793	16.19	386,490. 80	3.26	384,751. 18	3.34
General-Abonnements . I. "	19,597	0.14	19,944	0.15	22,251. 10	0.19	23,876. 41	0.21
" . II. "	472,197	3.40	446,298	3.31	610,043. 82	5.14	619,521. 62	5.38
" . III. "	458,371	3.30	428,102	3.18	445,958. 38	3.76	455,675. 84	3.96
Militär- u. Polizeitransporte III. "	99,438	0.72	67,026	0.50	78,892. 20	0.66	56,617. 36	0.49
Gesellschaften und Schulen I. "	68	0.00	44	0.00	726. 85	0.01	410. 53	0.00
Gesellschaften und Schulen II. "	8,335	0.06	5,024	0.04	23,552. 68	0.20	9,214. 61	0.08
Gesellschaften und Schulen III. "	210,772	1.52	227,108	1.69	228,247. 62	1.92	235,499. 13	2.05
Lust- und Rundfahrten . I. "	3,414	0.02	1,967	0.01	47,128. 01	0.40	35,724. 47	0.31
Lust- und Rundfahrten . II. "	35,205	0.25	27,283	0.20	132,923. 39	1.12	97,447. 90	0.85
Lust- und Rundfahrten . III. "	115,919	0.83	115,255	0.86	196,449. 25	1.65	194,249. 21	1.69
Coupons für kombinierbare Rundreise-Billette . I. "	28,860	0.21	22,797	0.17	104,383. 21	0.88	82,373. 32	0.72
Coupons für kombinierbare Rundreise-Billette . II. "	162,312	1.17	132,087	0.98	425,321. 28	3.58	343,654. 18	2.98
Coupons für kombinierbare Rundreise-Billette . III. "	157,706	1.13	159,908	1.19	262,095. 34	2.21	272,787. 99	2.37
Total	13,909,070	100	13,465,319	100	11,870,311. 40	100	11,514,122. 44	100
Rekapitulation nach Klassen:								
I. Klasse	102,870	0.74	94,386	0.70	476,899. 67	4.02	424,082. 70	3.68
II. "	1,895,024	13.62	1,820,769	13.52	3,336,741. 26	28.11	3,158,742. 44	27.43
III. "	11,911,176	85.64	11,550,164	85.78	8,056,670. 47	67.87	7,931,297. 30	68.89
Total	13,909,070	100	13,465,319	100	11,870,311. 40	100	11,514,122. 44	100
	Tonnen		Tonnen					
II. Gepäcktransport	50,497	.	49,925	.	961,281. 44	.	945,336. 42	.
	Stück		Stück					
III. Viehtransport.								
Klasse I	17,658	6.32	13,860	5.01	427,234. 58	.	424,582. 64	.
" II	79,959	28.62	74,776	27.02				
" III	114,385	40.95	114,973	41.55				
" IV	67,351	24.11	73,124	26.42				
Total	279,353	100	276,733	100	427,234. 58	.	424,582. 64	.
	Tonnen		Tonnen					
IV. Gütertransport.								
Eilgut	126,696	3.86	121,379	4.06	13,549,874. 05	95.17	12,471,816. 40	95.09
Stückgutklasse I	187,647	5.72	184,265	6.17				
" II	225,004	6.86	211,016	7.07				
Wagenladungsklasse A	99,448	3.03	96,373	3.23				
" B	190,221	5.80	180,466	6.04				
Spezial-Tarif I[a]	58,088	1.77	54,946	1.84				
" I[b]	441,239	13.45	438,798	14.69				
" II[a]	23,528	0.72	18,140	0.61				
" II[b]	176,909	5.39	123,181	4.13				
" III[a]	66,552	2.03	65,958	2.21				
" III[b]	1,685,556	51.37	1,491,639	49.95				
Lokalspesen (Wag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	686,988. 18	4.83	644,430. 17	4.91
Total	3,280,888	100	2,986,161	100	14,236,862. 23	100	13,116,246. 57	100
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr	.	.	.	.	27,495,689. 65	.	26,000,288. 07	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1900 = 725 Kilom., 1901 = 725 Kilom.)		1900	1901
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	16,372.84	15,881.55
„ „ Reisenden	„	0.85	0.86
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.20	4.19
Zahl der Personenkilometer		282,876,017	274,540,118
„ „ „ -Wagenachskilometer		55,922,999	55,956,706
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	20.34	20.39
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	390,174	378,676
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	19,185	18,573
„ „ Personen-Wagenachskilometer kommen	„	5.06	4.91
„ 100 bewegte Sitzplätze kommen	„	27.69	27.01
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	1,325.91	1,303.91
„ „ Tonne	„	19.04	18.94
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	57.62	57.50
„ „ Reisenden	„	6.91	7.02
Zahl der Tonnenkilometer		1,668,291	1,644,063
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	33.0	32.93
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,301	2,268
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	70	69
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.63	3.71
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	589.29	585.63
„ „ Stück	„	1.53	1.53
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	27.80	27.81
Zahl der Tonnenkilometer		1,537,067	1,526,726
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen)	Franken	19,637.05	18,091.37
„ „ Tonne	„	4.34	4.39
„ „ Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen)	Centimes	8.64	9.09
Zahl der Tonnenkilometer		156,888,568	137,258,812
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		91,809,235	87,331,689
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.82	45.96
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	216,398	189,322
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	4,525	4,119
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	„	1.74	1.61
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	37,925.09	35,862.46
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	„	2,072.38	2,021.49
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	39,997.47	37,883.95

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Anzahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	914,858	3,064	21,883	7,591	14,214	13,995	6,906	13,160	4,453	35,276	1,108	6,966	3,520	111,441	218,630
Februar . .	812,201	2,864	19,676	6,870	13,488	13,076	6,103	12,889	4,307	32,268	1,252	7,658	3,154	99,159	200,224
März . . .	940,829	3,533	22,162	7,027	15,827	18,943	7,737	15,061	4,402	36,382	1,483	9,945	6,109	142,238	265,154
April . . .	1,122,698	3,778	25,503	6,828	15,079	18,944	7,969	14,124	4,551	36,701	1,708	9,675	6,732	124,058	246,369
Mai	1,314,419	4,304	25,957	17,789	15,565	18,848	8,543	13,732	4,252	35,302	1,510	11,674	6,241	131,040	264,496
Juni . . .	1,184,878	4,174	18,533	9,524	14,346	16,915	7,416	13,212	4,229	35,078	1,562	10,369	6,482	117,893	237,026
Juli	1,419,797	5,141	19,506	10,091	15,020	16,339	8,691	13,833	4,385	34,449	1,551	10,282	5,436	134,133	254,210
August . . .	1,379,316	5,778	22,743	10,222	15,875	17,030	7,613	13,503	4,753	36,018	1,629	10,906	5,092	131,956	254,597
September .	1,226,857	5,151	27,710	8,363	15,781	17,923	8,657	15,835	4,266	33,889	1,695	10,498	5,715	125,981	248,603
Oktober . .	1,171,061	4,714	31,275	10,680	18,301	25,123	10,935	20,625	5,064	43,207	2,325	13,720	7,328	144,740	302,048
November . .	972,091	3,999	21,197	17,870	16,454	18,654	8,394	17,955	5,282	40,487	1,369	12,786	6,055	129,780	275,086
Dezember . .	1,006,314	3,425	20,588	8,524	14,315	15,226	7,409	16,537	5,002	39,741	948	8,702	4,094	99,220	219,718
Total	13,465,319	49,925	276,733	121,379	184,265	211,016	96,373	180,466	54,946	438,798	18,140	123,181	65,958	1,491,639	2,986,161
gegenüber 1900:															
mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger .	443,751	572	2,620	5,317	3,382	13,988	3,075	9,755	3,142	2,441	5,388	53,728	594	193,917	294,727

	Einnahmen													
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		per Bahnkilometer 1901		1900	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	635,888	60	52,237	79	27,636	58	944,138	36	1,659,901	33	2,289	52	2,410	95
Februar . .	566,342	55	48,365	49	32,002	59	881,945	96	1,528,656	59	2,108	49	2,335	32
März . . .	726,918	37	63,673	35	36,271	28	1,172,627	28	1,999,490	28	2,757	92	2,882	—
April . . .	929,186	64	71,306	94	32,092	58	1,073,498	08	2,106,084	24	2,904	94	3,119	24
Mai	1,132,027	65	80,787	72	38,429	97	1,164,284	78	2,415,530	12	3,331	76	3,288	57
Juni	1,099,164	51	84,082	20	26,600	21	1,075,947	22	2,285,794	14	3,152	82	3,500	53
Juli	1,516,671	06	109,872	71	31,013	30	1,046,054	10	2,703,611	17	3,729	12	3,860	33
August . . .	1,415,387	08	124,020	55	36,420	35	1,083,584	60	2,659,412	58	3,668	15	3,916	74
September .	1,147,124	95	100,580	53	57,405	27	1,144,452	76	2,449,563	51	3,378	71	3,663	91
Oktober . .	968,700	39	85,557	04	43,596	49	1,347,105	11	2,444,959	03	3,372	36	3,601	62
November . .	686,441	09	67,108	29	34,232	92	1,149,214	27	1,936,996	57	2,671	72	2,791	09
Dezember . .	690,269	55	57,743	81	28,881	10	1,033,394	05	1,810,288	51	2,496	95	2,554	79
Total	11,514,122	44	945,336	42	424,582	64	13,116,246	57	26,000,288	07	35,862	46	37,925	09
gegenüber 1900:														
mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . .	356,188	96	15,945	02	2,651	94	1,120,615	66	1,495,401	58	2,062	63	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Gegenüber 1900		Rangordnung der Stationen nach	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Aarau	129,592	439	1,989	18,484	14,318	32,802	+ 1,044	– 160	16	17
2. Affoltern a. A.	69,406	269	769	6,738	9,767	16,505	+ 2,136	+ 1,734	42	39
3. Affoltern b. Z.	8,581	13	31	4,069	5,892	9,961	+ 1,209	+ 288	187	53
4. Altenburg-Rheinau	13,327	14	43	334	1,680	2,014	– 217	+ 164	165	156
5. Altnau	23,469	61	244	937	1,425	2,362	– 1,328	– 706	124	145
6. Altstetten	126,211	197	118	10,907	24,941	35,848	– 46,504	– 4,811	18	16
7. Amriswil	74,665	458	4,213	4,041	12,441	16,482	– 3,022	– 4,513	37	40
8. Andelfingen	45,352	133	1,122	1,609	3,810	5,419	– 246	+ 347	63	98
9. Arbon	124,146	490	404	3,601	14,697	18,298	– 18,386	– 11,900	19	35
10. Arlen-Rielasingen	26,399	23	44	2,448	6,006	8,454	– 1,725	+ 363	114	67
11. Arnegg	21,511	48	2,572	544	5,493	6,037	+ 625	+ 748	132	92
12. Au (Zürich)	29,532	107	177	1,329	1,309	2,638	+ 1,472	+ 240	101	140
13. Baar	81,981	133	3,387	4,147	9,230	13,377	+ 1,806	+ 512	33	48
14. Bäch	11,931	15	57	523	1,311	1,834	+ 3,749	– 141	175	158
15. Baden	237,612	1,018	2,383	10,293	35,942	46,235	+ 10,730	– 326	4	11
16. Baden-Oberstadt	33,913	79	212	5,562	4,241	9,803	+ 3,067	– 2,014	90	56
17. Bassersdorf	48,721	89	385	1,464	1,511	2,975	+ 9,880	– 493	59	131
18. Bendlikon-Kilchberg	106,803	99	80	1,029	5,013	6,042	– 326	– 3,066	24	91
19. Berlingen	10,587	35	73	767	626	1,393	– 137	– 139	179	169
20. Bilten	10,575	31	394	589	335	924	+ 301	+ 74	180	181
21. Birmensdorf	45,687	94	212	1,191	2,766	3,957	– 739	– 492	62	112
22. Bischofszell	42,893	287	2,393	1,818	6,396	8,214	+ 511	– 674	66	68
23. Bonstetten	23,452	73	256	6,775	2,115	8,890	– 631	– 6,718	125	61
24. Brugg	131,426	438	4,920	12,940	13,910	26,850	– 714	+ 1,642	13	23
25. Buchs b. Aarau	14,686	—	—	—	—	—	– 831	—	160	—
26. Buchs-Dällikon	9,178	30	77	345	1,155	1,500	+ 744	+ 1,195	185	166
27. Buchs (Zürich)	5,275	6	24	696	332	1,028	+ 886	– 126	192	177
28. Bülach	100,942	217	1,858	5,083	11,393	16,476	– 4,401	– 1,393	26	41
29. Bürglen	44,477	107	1,748	5,265	9,591	14,856	– 19	+ 226	64	44
30. Cham	69,454	149	286	15,042	33,235	48,277	– 258	– 218	41	9
31. Dachsen	20,779	63	173	1,483	580	2,063	– 5,162	+ 614	137	155
32. Dätwil	22,153	48	159	1,089	2,394	3,483	+ 8,416	– 126	130	123
33. Dielsdorf	21,013	90	1,065	1,289	1,794	3,083	+ 262	– 1,094	134	128
34. Diesbach	11,590	13	35	936	1,274	2,210	– 210	– 284	176	151
35. Diessenhofen	67,223	190	1,247	9,836	5,018	14,854	+ 546	– 1,159	44	45
36. Dietikon	116,188	175	499	10,199	13,298	23,497	– 20,211	+ 1,269	20	27
37. Dietlikon	35,524	64	271	1,368	2,309	3,677	– 10,504	– 610	84	116
38. Döttingen-Klingnau	37,314	106	396	2,886	8,327	11,213	– 812	– 300	80	51
39. Dynhard	15,027	13	114	415	790	1,205	– 676	– 169	157	172
40. Ebikon	31,047	14	240	250	1,376	1,626	+ 1,264	– 707	96	162
41. Effretikon	101,004	90	1,389	2,201	2,482	4,683	– 11,904	+ 339	25	104
Übertrag	2,200,646	6,018	36,059	160,522	280,523					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergiebt sich aus den ausgegebenen Billets, mit Verdoppelung der Retourbillets.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1900		Rangordnung der Stationen nach	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag . . .	2,200,646	6,018	36,059	160,522	280,523					
42. Eglisau	28,504	103	669	847	1,103	1,950	– 1,853	– 12	106	157
43. Egnach	34,936	92	274	2,057	5,952	8,009	– 4,662	– 15	85	69
44. Embrach-Rorbas . . .	80,332	150	209	8,647	10,876	19,523	– 4,597	– 12,938	35	30
45. Emmishofen-Egelshofen	25,390	104	109	12,640	9,271	21,911	+ 2,667	+ 417	118	28
46. Ennenda	22,882	58	25	1,196	5,073	6,269	– 235	– 1,705	128	87
47. Erlen	35,654	127	2,210	1,040	3,437	4,477	– 177	– 1,760	83	108
48. Erlenbach	63,341	151	103	691	2,077	2,768	+ 2,348	– 407	48	135
49. Ermatingen	42,129	235	448	2,091	2,997	5,088	– 2,237	– 535	69	100
50. Eschenz	10,849	28	253	494	987	1,481	+ 612	– 507	178	167
51. Etzwilen	14,381	9	268	463	438	901	– 359	– 55	161	182
52. Fehraltorf	25,697	101	624	2,988	2,897	5,885	– 5,049	+ 807	115	93
53. Felben	35,659	57	1,060	1,711	2,202	3,913	– 466	– 1,152	82	113
54. Feldbach	26,933	75	291	1,544	1,397	2,941	– 5,741	– 1,509	111	132
55. Feuerthalen	20,646	51	216	1,330	4,895	6,225	– 487	– 363	138	88
56. Frauenfeld	127,860	553	2,597	9,652	30,506	40,158	– 5,071	– 5,977	17	14
57. Gisikon-Root	40,660	51	744	8,369	23,246	31,615	+ 1,660	+ 3,447	73	18
58. Glarus	64,384	323	303	5,549	12,800	18,349	– 11,446	– 2,348	46	34
59. Glattbrugg	14,838	43	101	1,859	4,628	6,487	+ 674	– 76	158	85
60. Glattfelden	13,009	58	53	828	1,587	2,415	– 810	– 480	167	143
61. Gossau	26,817	54	1,772	853	9,071	9,924	+ 484	+ 23	112	54
62. Güttingen	18,734	52	259	1,472	2,078	3,550	– 2,230	– 72	151	122
63. Hauptwil	17,911	85	262	1,576	4,131	5,707	+ 443	– 204	153	97
64. Hedingen	27,265	94	446	1,537	2,089	3,626	– 629	– 819	108	117
65. Hemmishofen	12,322	11	232	591	548	1,139	– 170	– 379	171	175
66. Henggart	34,147	73	688	1,645	1,625	3,270	– 4,578	– 575	87	126
67. Herrliberg-Feldmeilen .	55,116	117	225	2,468	2,501	4,969	+ 1,752	+ 214	51	101
68. Hettlingen	32,899	29	137	2,090	613	2,703	– 183	+ 884	93	137
69. Hinwil	23,381	98	363	2,147	5,279	7,426	– 4,208	– 578	126	75
70. Horgen	162,980	710	253	8,846	16,807	25,653	– 463	– 420	9	24
71. Horgen-Oberdorf . . .	42,020	52	89	628	2,452	3,080	+ 133	– 724	71	129
72. Horn	35,923	52	117	4,227	14,651	18,878	– 2,319	– 1,676	81	33
73. Hüntwangen-Wil . .	12,202	131	772	1,834	920	2,754	– 1,788	– 544	173	136
74. Hunzenschwil	14,778	29	238	120	371	491	+ 1,536	+ 2	159	190
75. Jestetten	28,678	40	163	925	1,144	2,069	– 957	+ 97	104	154
76. Illnau	27,639	85	543	1,753	4,357	6,110	– 553	+ 1,170	107	90
77. Islikon	52,231	82	284	4,278	4,742	9,020	– 6,057	– 581	54	59
78. Kempten	20,494	122	115	2,049	6,709	8,758	– 1,617	– 1,895	141	64
79. Kemptthal	81,622	62	284	4,736	6,546	11,282	– 7,987	– 4,426	34	50
80. Kesswil	19,833	28	163	424	735	1,159	– 2,107	– 198	145	174
Übertrag . . .	3,675,722	10,393	54,021	268,717	494,261					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1900		Rangordnung der Stationen nach	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag . . .	3,675,722	10,393	54,021	268,717	494,261					
81. Killwangen	42,660	31	128	720	4,180	4,900	+ 190	+ 1,003	67	102
82. Kloten	53,959	161	226	1,274	1,567	2,841	– 2,630	+ 70	52	134
83. Knonau	16,021	25	162	418	468	886	– 273	– 258	155	183
84. Koblenz	20,418	33	248	5,219	1,321	6,540	– 1,068	– 4,314	142	83
85. Konstanz	91,389	437	181	18,759	8,134	26,893	– 3,363	– 6,873	29	22
86. Kradolf	25,080	86	485	1,952	4,620	6,572	+ 631	+ 838	119	82
87. Kreuzlingen	34,043	199	420	3,884	6,930	10,814	+ 2,105	– 992	89	52
88. Küsnacht	113,863	286	137	1,399	3,499	4,898	+ 4,476	– 1,635	22	103
89. Lachen	42,066	199	5,135	3,272	6,496	9,768	– 4,078	– 354	70	58
90. Langwiesen	5,962	4	10	—	—	—	– 125	—	191	—
91. Lenzburg	18,168	60	728	3,381	5,618	8,999	– 11,005	– 1,436	152	60
92. Linthal	24,530	70	249	1,991	5,718	7,709	+ 1,740	+ 1,598	121	71
93. Lottstetten	8,123	20	48	660	366	1,026	– 1,001	– 26	189	178
94. Luchsingen	29,400	57	114	749	3,159	3,908	– 909	– 513	103	114
95. Luzern	130,837	871	8,760	29,162	33,410	62,572	– 2,841	– 11,548	14	7
96. Mägenwil	4,653	35	86	1,412	1,571	2,983	– 253	– 134	193	130
97. Männedorf	73,496	197	221	1,115	3,393	4,508	– 1,614	– 118	38	106
98. Märstetten	37,550	76	2,058	5,947	10,163	16,110	– 911	– 2,543	79	43
99. Mammern	20,825	52	258	775	1,492	2,267	+ 721	+ 39	135	149
100. Mannenbach	12,283	38	116	520	415	935	+ 186	– 32	172	180
101. Marthalen	40,384	122	728	4,678	5,115	9,793	– 1,349	– 486	74	57
102. Meilen	95,252	188	214	2,107	5,560	7,667	+ 2,549	– 239	28	72
103. Mellingen	33,347	134	397	4,994	2,420	7,414	+ 7,759	– 1,337	91	76
104. Mettmenstetten . . .	29,940	117	186	2,873	3,008	5,881	– 1,315	+ 92	100	94
105. Mitlödi	23,662	36	25	582	2,588	3,170	+ 1,679	– 376	123	127
106. Müllheim-Wigoltingen .	45,719	136	1,657	9,113	15,079	24,192	– 2,606	– 2,771	61	26
107. Münsterlingen-Scherzingen .	25,393	53	84	1,455	5,521	6,976	– 1,927	+ 272	117	80
108. Näfels-Mollis	19,964	69	148	2,877	4,438	7,315	– 4,174	– 673	144	79
109. Netstall	9,284	42	52	3,668	5,171	8,839	– 4,474	– 3,091	183	63
110. Neuhausen (N. O. B.) .	55,385	160	337	4,218	7,547	11,765	– 17,511	– 2,017	50	49
111. Nidfurn-Haslen . . .	19,665	21	54	624	2,652	3,276	+ 1,360	+ 277	148	125
112. Niederglatt	38,917	117	325	1,479	1,163	2,642	+ 300	– 211	77	139
113. Niederhasli	11,511	51	74	719	249	968	– 1,031	+ 523	177	179
114. N.- u. O.-Urnen . . .	24,078	42	160	519	1,750	2,269	+ 1,433	– 264	122	148
115. Niederweningen . . .	15,625	77	564	5,616	1,956	7,572	+ 678	– 15,938	156	73
116. Oberglatt	32,253	85	349	317	440	757	+ 326	– 22	95	184
117. Oberrieden	45,869	64	312	1,169	3,085	4,254	+ 4,432	– 366	60	109
118. Oberrieden-Dorf . . .	13,962	25	73	352	1,171	1,523	– 307	+ 235	162	163
119. Oberwezikon	10,548	16	10	—	—	—	– 9	—	182	—
120. Oberwinterthur . . .	32,919	18	90	572	1,622	2,194	– 399	– 866	92	153
Übertrag . . .	5,104,725	14,903	79,630	399,258	667,316					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1900		Rangordnung der Stationen nach	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag . . .	5,104,725	14,903	79,630	399,258	667,316					
121. Örlikon *)	182,975	369	342	11,163	32,915	44,078	+ 2,643	– 8,434	6	12
122. Ossingen	13,816	40	1,183	560	3,065	3,625	– 433	– 1,398	163	119
123. Otelfingen	13,804	29	97	1,001	519	1,520	+ 2,912	– 260	164	164
124. Othmarsingen	8,000	23	197	959	446	1,405	– 1,379	+ 44	190	168
125. Pfäffikon (Schwyz) . .	26,405	41	246	1,699	641	2,340	– 797	– 2,514	113	146
126. Pfäffikon (Zürich) . .	42,468	267	747	3,267	12,891	16,158	– 2,386	+ 243	68	42
127. Pfungen-Neftenbach . .	53,034	83	179	19,229	9,444	28,673	– 1,886	– 9,164	53	20
128. Rafz	20,818	121	708	1,263	1,136	2,399	– 131	– 1,821	136	144
129. Ramsen	30,191	51	920	1,260	943	2,203	+ 179	– 12	99	152
130. Rapperswil	27,149	94	409	2,169	5,219	7,388	– 6,942	– 2,104	109	78
131. Reckingen	8,963	15	48	6,091	2,468	8,559	+ 382	– 1,638	186	66
132. Regensdorf-Watt . . .	20,571	26	94	845	5,529	6,374	+ 6,398	+ 808	140	86
133. Reichenburg	19,707	91	526	554	1,079	1,633	+ 803	– 503	147	161
134. Richterswil	137,846	418	560	8,033	13,852	21,885	– 8,116	– 1,867	12	29
135. Romanshorn	155,055	609	4,748	92,221	49,542	141,763	– 13,412	– 9,962	10	3
136. Rorschach	88,540	326	216	7,386	33,840	41,226	– 15,767	– 5,092	30	13
137. Rothkreuz	32,412	75	401	1,263	1,439	2,702	+ 783	+ 107	94	138
138. Rümikon	8,432	18	133	5,596	220	5,816	+ 871	– 2,663	188	95
139. Rümlang	50,521	57	172	637	2,976	3,613	+ 3,533	– 279	57	120
140. Rüschlikon	88,102	77	402	1,465	5,047	6,512	+ 6,261	– 394	31	84
141. Rüti (Glarus)	9,239	19	130	575	2,357	2,932	– 391	– 782	184	133
142. Rupperswil	86,336	56	97	882	1,337	2,219	– 3,230	+ 48	32	150
143. Schaffhausen	170,319	919	8,603	53,099	29,821	82,920	– 27,020	– 12,551	7	5
144. Schinznach	21,884	62	64	137	457	594	– 395	– 166	131	187
145. Schlatt	20,607	18	61	4,191	1,139	5,330	+ 3,650	– 1,740	139	99
146. Schlattingen	12,405	25	201	996	174	1,170	+ 303	– 492	169	173
147. Schlieren	73,193	84	68	35,679	57,826	93,505	– 29,590	+ 1,237	40	4
148. Schöfflisdorf-Oberweningen	12,794	61	119	224	279	503	– 982	– 215	168	189
149. Schwanden	63,873	134	1,171	6,243	10,473	16,716	+ 2,248	– 2,720	47	38
150. Seebach	4,587	26	11	3,173	4,577	7,750	+ 303	+ 1,378	194	70
151. Seuzach	29,445	9	57	237	500	737	– 1,159	+ 96	102	186
152. Siebnen-Wangen . . .	40,742	96	881	2,311	5,184	7,495	+ 2,478	– 558	72	74
153. Siggenthal	34,066	81	337	2,104	2,561	4,665	+ 2,149	+ 178	88	105
154. Sihlbrugg	19,793	46	181	2,318	1,128	3,446	+ 639	– 399	146	124
155. Singen	30,887	34	3,033	10,123	9,056	19,179	+ 398	– 13,512	97	31
156. Sitterthal	13,201	80	255	4,554	12,232	16,786	– 277	+ 1,507	166	37
157. Stäfa	98,376	494	374	1,837	6,906	8,743	+ 1,160	– 371	27	65
158. Stammheim	19,640	82	1,977	2,287	2,217	4,504	– 1,791	– 1,618	149	107
159. Steckborn	34,701	143	273	1,379	2,709	4,088	– 882	– 1,765	86	111
Übertrag . . .	6,929,622	20,202	109,851	698,268	1,001,460					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1900		Rangordnung der Stationen nach	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag . . .	6,929,622	20,202	109,851	698,268	1,001,460					
160. Stein am Rhein . . .	44,418	147	649	2,438	6,414	8,852	+ 540	– 792	65	62
161. Steinmaur	12,101	59	325	16,231	880	17,111	– 386	– 1,098	174	36
162. Suhr	76,683	40	1,221	658	1,788	2,446	+ 34,618	+ 267	36	142
163. Sulgen	51,703	125	1,157	1,556	2,220	3,776	+ 1,867	– 1,442	55	115
164. Tägerwilen	28,622	65	141	748	1,843	2,591	+ 1,710	+ 447	105	141
165. Thalheim-Altikon . .	20,365	40	292	662	417	1,079	+ 51	– 831	143	176
166. Thalwil	243,490	291	202	4,265	22,763	27,028	+ 7,991	– 507	3	21
167. Töss	12,335	106	15	8,438	16,671	25,109	– 1,528	– 9,336	170	25
168. Turgi	115,717	113	318	2,758	4,642	7,400	+ 970	– 459	21	77
169. Ürikon	25,541	33	173	1,818	1,767	3,585	+ 89	– 209	116	121
170. Ütikon	50,929	134	179	42,194	38,895	81,089	+ 956	+ 8,292	56	6
171. Urdorf	27,013	92	81	804	895	1,699	– 3,346	+ 399	110	160
172. Uttwil	23,379	54	174	716	545	1,261	– 289	– 26	127	171
173. Wädenswil	148,286	627	666	10,757	18,094	28,851	– 8,058	– 2,122	11	19
174. Wallisellen	111,924	145	166	2,330	4,597	6,927	– 1,847	– 1,340	23	81
175. Weiach-Kaiserstuhl . .	17,554	73	432	2,735	1,404	4,139	– 636	+ 95	154	110
176. Weinfelden	73,308	327	3,629	6,750	12,274	19,024	– 4,139	– 1,964	39	32
177. Wettingen	37,642	50	145	1,688	4,118	5,806	+ 3,197	+ 267	78	96
178. Wezikon	19,567	34	601	1,695	4,496	6,191	– 4,444	– 242	150	89
179. Wiesendangen . . .	64,875	20	163	665	1,165	1,830	– 253	– 410	45	159
180. Wildegg	60,024	79	275	33,120	14,822	47,942	+ 381	– 7,511	49	10
181. Winterthur	531,104	1,975	4,517	55,702	143,699	199,401	– 36,304	– 34,633	2	2
182. Wülflingen	21,127	45	40	3,616	10,436	14,052	– 431	+ 4,701	133	46
183. Würenlos	22,549	54	45	414	337	751	+ 1,950	+ 256	129	185
184. Ziegelbrücke	10,565	21	192	982	527	1,509	+ 497	+ 219	181	165
185. Zollikon	50,183	28	36	392	893	1,285	– 2,589	– 215	58	170
186. Zürich (Hauptbahnhof)*)	1,458,091	9,726	8,618	132,134	332,253	464,387	– 53,859	– 62,174	1	1
187. Zürich-Enge	231,014	904	330	4,207	5,613	9,820	– 9,352	+ 294	5	55
188. Zürich-Letten	30,869	71	26	88	434	522	+ 4,541	– 143	98	188
189. Zürich-Stadelhofen . .	168,823	1,020	175	—	—	—	+ 8,796	—	8	—
190. Zürich-Tiefenbrunnen .	39,484	83	113	11,365	45,032	56,397	– 346	– 11,431	76	8
191. Zürich-Wiedikon . . .	68,533	460	41	—	—	—	– 5,145	—	43	—
192. Zürich-Wollishofen . .	40,036	107	564	2,857	11,052	13,909	– 11,867	– 5,359	75	47
193. Zug	129,908	439	736	12,957	24,421	37,378	– 9,229	– 4,375	15	15
194. Zurzach	24,744	165	346	1,316	2,310	3,626	– 535	– 379	120	118
195. Zweidlen	3,201	9	41	696	1,580	2,276	– 104	+ 493	195	147
Bötzbergbahn und fremde Bahnen .	883,363	9,092	91,372	1,143,429	470,692	1,614,121	+ 8,362	– 154,379		
General-Abonnements . . .	894,344	—	—	—	—	—	– 55,821	—		
Rundfahrten	459,297	—	—	—	—	—	– 44,119	—		
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—	—	—	12,452	12,452	24,904	—	– 792		
Transitverkehr	202,986	2,870	48,686	762,260	762,260	1,524,520	– 5,117	– 100,728		
Total	13,465,319	49,925	276,733	2,986,161	2,986,161					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab-gegangen	An-gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Interner Verkehr.	9,666,208		9,666,208	600,534		600,534	6,251,832	48	3,533,594	41
II. Direkter Verkehr.										
Bötzbergbahn	102,511	98,698	201,209	43,620	84,881	128,501	339,721	83	627,216	38
Vereinigte Schweizerbahnen	392,015	354,781	746,796	128,160	90,149	218,309	1,004,970	86	904,329	90
Rhätische Bahnen	10,358	8,147	18,505	377	24	401	57,986	49	5,871	30
Rorschach-Heiden-Bahn	3,563	1,734	5,297	1,841	2,125	3,966	10,804	14	14,075	66
Appenzellerbahn	11,458	9,235	20,693	—	—	—	28,797	57	308	76
Appenzeller Strassenbahn	1,756	1,525	3,281	—	—	—	4,934	39	—	35
Frauenfeld-Wil-Bahn	2,910	3,841	6,751	—	—	—	8,241	22	1,341	64
Tössthalbahn	15,353	14,021	29,374	14,930	13,737	28,667	35,122	40	89,739	41
Uerikon-Bauma-Bahn	12,858	11,059	23,917	674	169	843	16,268	67	3,952	64
Sihlthalbahn	4,221	4,292	8,513	22,770	10,834	33,604	4,880	12	82,029	60
Südostbahn	66,033	23,903	89,936	7,292	9,526	16,818	101,086	58	50,575	26
Gotthardbahn	62,055	42,502	104,557	22,447	64,756	87,203	154,584	69	418,998	05
Rigibahnen	9,260	486	9,746	—	—	—	16,635	95	—	—
Vierwaldstätter-See	19,465	119	19,584	—	—	—	37,599	91	—	—
Stansstad-Engelberg-Bahn	1,109	420	1,529	—	—	—	5,891	02	—	—
Pilatus-Bahn	94	—	94	—	—	—	253	70	—	—
Schweiz. Centralbahn	102,665	103,224	205,889	59,659	39,046	98,705	445,510	98	677,014	73
Aargauische Südbahn	26,208	41,250	67,458	7,076	3,129	10,205	55,508	27	54,362	75
Schweiz. Seethalbahn	23,059	23,873	46,932	6,381	3,794	10,175	56,998	98	64,168	50
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	990	895	1,885	2,412	1,697	4,109	4,630	36	30,186	78
Oensingen-Balsthal-Bahn	328	370	698	1,191	2,246	3,437	1,776	96	22,723	95
Emmenthalbahn	458	976	1,434	4,233	7,014	11,247	3,676	55	67,721	02
Burgdorf-Thun-Bahn	393	573	966	1,404	560	1,964	1,985	15	14,844	35
Jura-Simplon-Bahn	42,485	37,500	79,985	72,463	87,207	159,670	235,366	33	890,448	97
Thuner- und Brienzer-See	451	439	890	19	3	22	4,456	64	275	06
Berner Oberlandbahnen	1,650	119	1,769	200	34	234	5,858	65	3,162	63
Thunerseebahn	4,735	1,487	6,222	2,508	426	2,934	21,385	92	22,092	59
Spiez-Erlenbach u. Frutigen-Bahn	407	290	697	784	565	1,349	2,244	71	12,262	26
Bern-Neuenburg-Bahn (dir. Linie)	37	79	116	49	41	90	275	71	751	89
Jura-Neuchâtelois	369	592	961	926	626	1,552	2,807	58	13,412	15
Italienische Bahnen	7,848	5,862	13,710	16,923	32,366	49,289	36,957	68	198,389	96
Grossh. bad. Staatsbahnen	63,546	53,266	116,812	16,285	168,951	185,236	180,247	79	657,648	14
Elsass-Lothringische Bahnen	10,466	12,447	22,913	6,499	17,373	23,872	65,498	59	75,207	23
Südwestdeutsche Bahnen	2,572	2,514	5,086	3,264	77,259	80,523	19,347	68	289,253	67
Kgl. Sächsische Staatsbahnen	391	322	713	871	3,441	4,312	5,174	41	40,452	66
„ Württemberg. „	14,792	14,195	28,987	4,111	19,429	23,540	99,037	60	117,190	17
„ Bayerische „	10,449	7,535	17,984	7,760	22,133	29,893	115,310	80	213,172	85
Österreichisch-Ungar. Bahnen	21,770	11,642	33,412	3,802	44,660	48,462	90,697	65	586,955	17
Norddeutsche Bahnen	*	*	*	2,032	125,122	127,154	*		436,559	88
Belgische Bahnen	**	**	**	2,957	39,423	42,380	**		129,399	50
Niederländische Bahnen	*	*	*	966	475	1,441	*		5,275	86
Französische Bahnen	**	**	**	628	6,407	7,035	**		21,877	90
Saarkohlen Verkehr	—	—	—	—	163,773	163,773	—	—	380,289	19
Übertrag	.	.	11,611,509	.	.	2,211,449	9,534,367	01	10,757,133	17

* Unter „Südwestdeutsche Bahnen“ enthalten. ** Unter „Elsass-Lothringische Bahnen“ enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab-gegangen	An-gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag .	.	.	11,611,509	.	.	2,211,449	9,534,367	01	10,757,133	17
III. Transit-Verkehr.										
Bötzbergb.–Ostschweiz. Bahnen .	21,239	18,177	39,416	26,119	19,129	45,248	150,200	04	222,179	12
„ –Central- u. Westschweiz. Bahnen	4,541	2,148	6,689	2,828	821	3,649	10,540	12	5,733	13
Ostschweiz. Bahnen unter sich .	21,862	4,085	25,947	8,531	7,512	16,043	46,269	73	26,087	11
Ostschweiz. B.–Gotthardb. u. Italien	7,174	6,229	13,403	12,803	57,944	70,747	30,148	05	201,109	35
„ „ –Central- u. Westschweiz. Bahnen	19,460	21,879	41,339	57,043	55,293	112,336	158,401	60	436,728	40
„ „ –Frankreich u. weiter	1,093	3,995	5,088	86	3,846	3,932	37,942	39	7,806	12
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich	10,436	8,211	18,647	1,841	3,006	4,847	11,240	90	6,802	19
Central- u. Westschweiz. Bahnen–Gotthardb u. Italien	363	23	386	134	922	1,056	467	15	757	7
Schweiz. B.–Bad. Staatsbahnen .	3,707	25,998	29,705	5,347	84,249	89,596	68,836	94	260,546	64
„ „ - Elsass-Lothr. Bahnen	1,819	9,436	11,255	1,911	7,251	9,162	41,372	60	28,559	50
„ „ –Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande .	330	1,776	2,106	3,729	199,892	203,621	13,555	30	469,137	34
„ „ –Württemb. u. Sachsen	2,637	15,630	18,267	10,916	23,376	34,292	54,652	32	110,714	34
„ „ –Bayer. Staatsbahnen	2,123	5,384	7,507	8,859	23,673	32,532	44,161	78	232,209	18
„ „ –Österreich-Ungarn .	5,938	8,177	14,115	5,156	40,084	45,240	68,204	49	239,585	29
Internationaler Verkehr . . .	24,505		24,505	50,872	39,087	89,959	235,782	34	331,935	40
IV. Verschiedenes.										
Coupons für kombinierbare Rundfahrt-Billette	314,792		314,792	—	—	—	698,815	49	—	—
Militär-Transporte mit Gutschein	19,060		19,060	*	*	*	22,526	34	54,940	86
General-Abonnements	894,344		894,344	—	—	—	1,099,073	87	—	—
General-Billette	37,070		37,070	—	—	—	51,256	74	—	—
Beamten-Billette	328,437		328,437	—	—	—	78,876	74	—	—
Hülfsbedürftige Fremde . . .	1,732		1,732	—	—	—	2,766	92	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr. . .	—		—	12,452		12,452	—	—	148,865	00
Total .			13,465,319			2,986,161	12,459,458	86	13,540,829	21

* In den einzelnen Verkehren enthalten.

7. Verkehr nach Warengattungen.

	1900	1901	Gegenüber 1900 mehr	Gegenüber 1900 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. **Lebens- und Genussmittel:**				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, sowie Kleie	293,833	301,971	8,138	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	58,370	64,382	6,012	—
3 Teigwaren, Brot und sonstige Backwaren	6,363	6,952	589	—
4. Kartoffeln	28,128	27,456	—	672
5. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	17,633	18,011	378	—
6. Obst, frisches	59,180	16,951	—	42,229
7. Obst, gedörrtes	3,168	3,820	652	—
8. Südfrüchte, frische und getrocknete	7,041	7,243	202	—
9. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret	7,188	7,109	—	79
10. Käse und Zieger	17,955	18,023	68	—
11. Butter, auch Kunstbutter (Margarin-B.) u. Schweinefett	4,941	5,225	284	—
12. Eier	11,652	12,596	944	—
13. Kaffee und Kaffeesurrogate	9,046	9,190	144	—
14. Zucker, raffiniert	42,604	39,497	—	3,107
15. Rohzucker	827	1,073	246	—
16. Tabak, roh und fabriziert	3,571	3,570	—	1
	571,500	*543,069*	—	*28,431*
II. In flüssigem Zustande				
17. Milch und Rahm, frisch	26,014	30,384	4,370	—
18. Milch und Rahm, sterilisiert, konserviert und kondensiert	9,304	9,176	—	128
19. Wein und gestampfte Weintrauben	88,622	77,465	—	11,157
20. Most (Obstmost)	4,604	5,145	541	—
21. Bier	48,255	41,919	—	6,336
22. Mineralwasser	4,135	4,185	50	—
23. Branntwein und Liqueur (exkl. Sprit)	2,766	2,916	150	—
	183,700	*171,190*	—	*12,510*
b) Gebrauchsmittel				
24. Umzugsgut (gebrauchter Hausrat und Effekten)	30,357	31,318	961	—
25. Hausrätliche Gegenstände, neue, nicht in andern Tit. genannte, Bücher, Musikinstrumente, Kunstgegenstände u. dgl.	9,110	9,103	—	7
	39,467	*40,421*	*954*	—
	794,667	**754,680**	—	**39,987**
B. **Brennmaterialien:**				
26. Brennholz und Holzkohlen	49,926	49,258	—	668
27. Torf	4,213	4,403	190	—
28. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Koaks	688,410	636,422	—	51,988
	742,549	**690,083**	—	**52,466**
C. **Baumaterialien:**				
29. Steine, auch Marmor, rohe (Sp.-T. III)	128,604	93,631	—	34,973
30. Steine, auch Marmor, bearbeitete, Steinhauerarbeiten aller Art (Sp.-T. II)	11,735	9,060	—	2,675
31. Steine, gebrannte (Sp.-T. III)	113,092	89,573	—	23,519
32. Schiefer	6,148	6,483	335	—
33. Sand und Kies	49,750	41,984	—	7,766
34. Asphalt	10,074	8,907	—	1,167
35. Cement, Kalk, gebrannter und Gips, gemahlener	155,837	127,851	—	27,986
36. Cement-Platten, -Röhren, -Steine, Cementwaren (Sp.-T. III)	12,772	12,701	—	71
37. Gipsdielen, Schilfbretter, Spreutafeln, Holzwollebretter, Korksteine und Korksteinplatten	4,102	2,960	—	1,142
38. Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	1,778	1,634	—	144
	493,892	**394,784**	—	**99,108**
Übertrag	**2,031,108**	**1,839,547**	—	**191,561**

Verkehr nach Warengattungen.

	1900	1901	Gegenüber 1900 mehr	Gegenüber 1900 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,031,108	1,839,547	—	191,561
D. Metallindustrie:				
39. Eisen und Stahl, roh und alt, Eisen- und Stahlabfälle, Erze (Sp.-T. III)	74,755	68,245	—	6,510
40. Eisen und Stahl, façonniert (Art. des Sp.-T. II)	102,544	82,455	—	20,089
41. Schienen und Schwellen samt Zubehör, neu, Bestandteile von Lokomotiven und Wagen	15,490	9,376	—	6,114
42. Eisen- und Stahlwaren (Art. des Sp.-T. I)	39,993	37,033	—	2,960
43. Blei und Zink	3,770	3,976	206	—
44. Unedle Metalle, als: Kupfer, Zinn u. dgl.	8,896	8,745	—	151
45. Maschinen und Maschinenteile	73,029	66,156	—	6,873
E. Textilindustrie:	318,477	275,986	—	42,491
46. Baumwolle, rohe und Baumwollabfälle (Sp.-T. I)	25,275	26,124	849	—
47. Baumwollgarne (inkl. Zwirn), roh, gefärbt und gebleicht	25,882	25,124	—	758
48. Baumwollgewebe, rohe, gefärbte und gebleichte, Baumwollwaren aller Art, auch Broderien und Stickereien	35,609	35,726	117	—
49. Wolle, roh oder gewaschen, Wollabfälle und Kunstwolle (Sp.-T. I)	5,294	5,805	511	—
50. Wollgarne, Wollgewebe und Wollwaren aller Art	8,952	9,233	281	—
51. Flachs, Hanf aller Art, Jute, Ramie, Chinagras, Rhea	3,760	3,922	162	—
52. Garne, Gewebe und Waren von Flachs, Hanf u. dgl.	6,138	5,745	—	393
53. Seidenabfälle, Cocons	616	657	41	—
54. Seide, roh u. gezwirnt, Chappe, Stoffe u. Waren von Seide	14,215	15,169	954	—
F. Gerberei:	125,741	127,505	1,764	—
55. Felle und Häute	8,047	8,298	251	—
56. Rinde und Lohe	5,772	5,113	—	659
57. Gerbstoffe, andere als Rinde	906	1,019	113	—
58. Leder und Lederwaren	8,357	8,141	—	216
59. Gerbereiabfälle	2,224	2,151	—	73
G. Glas- und Thonfabrikation:	25,306	24,722	—	584
60. Fenster- und Tafelglas (Sp.-T. I)	6,362	6,391	29	—
61. Hohlglaswaren (Sp.-T. II)	10,620	9,593	—	1,027
62. Porzellan- und Thonwaren des Sp.-T. II	5,975	6,165	190	—
63. Thonröhren und Thonwaren des Sp.-T. III	6,463	6,064	—	399
H. Papierfabrikation:	29,420	28,213	—	1,207
64. Lumpen, Papierabfälle und altes Papier	9,617	9,484	—	133
65. Holzstoff, Holzzellstoff (Cellulose), Strohstoff	13,108	13,521	413	—
66. Papier, Karton und Pappen (Klassen A und B)	18,501	19,195	694	—
67. Packpapier und Packpappe des Sp.-T. I.	11,850	11,694	—	156
I. Strohindustrie:	53,076	53,894	818	—
68. Strohwaren aller Art	1,326	1,111	—	215
K. Holzindustrie:				
69. Holz, mitteleuropäisches (Bau-, Werk- und Nutzholz), in Blöcken, Stämmen und Stangen (Sp.-T. III)	73,820	69,847	—	3,973
70. Holz, mitteleuropäisches, geschnitten, als: Balken, Bretter, Latten, auch Schwellen (Sp.-T. III)	125,740	112,982	—	12,758
71. Holz, anderes als mitteleuropäisches (Sp.-T. I)	2,862	2,726	—	136
72. Parquetteriewaren und grobe Bauschreinerarbeiten	10,037	8,829	—	1,208
73. Holzwaren, grobe, des Sp.-T. III	4,230	4,460	230	—
74. Übrige nicht genannte Holzwaren	11,195	8,611	—	2,584
	227,884	207,455	—	20,429
Übertrag	2,812,338	2,558,433	—	253,905

Verkehr nach Warengattungen.

	1900	1901	Gegenüber 1900 mehr	Gegenüber 1900 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,812,338	2,558,433	—	253,905
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
75. Erden aller Art (exkl. Farberden)	15,404	14,907	—	497
76. Farberden (Erdfarben)	2,738	3,028	290	—
77. Farbhölzer in Blöcken und Stücken oder gemahlen	1,476	1,717	241	—
78. Sumach	418	567	149	—
79. Farben aller Art (exkl. Erdfarben)	6,512	6,879	367	—
80. Salzsäure	4,993	5,496	503	—
81. Schwefelsäure	9,663	9,945	282	—
82. Andere ätzende Säuren, exkl. flüssige Phosphorsäure in Fässern	4,113	4,327	214	—
83. Sprit	10,153	9,696	—	457
84. Soda und Sodalauge, Pottasche	21,060	21,223	163	—
85. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. I	18,221	18,300	79	—
86. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. III	3,691	3,489	—	202
87. Salze anderer Art, nicht besonders genannte	15,608	17,062	1,454	—
88. Schwefel	2,896	3,060	164	—
89. Stärke und Stärkemehl, Stärkezucker und Stärkesirup	5,251	5,146	—	105
90. Fette, nicht essbare, Fettwaren, Seifen und Kerzen	14,265	14.679	414	—
91. Teer und Pech des Sp.-T. III	7,378	6,795	—	583
92. Harze, Brauerharz, Kolophonium und Pech des Sp.-T. I	1,482	1,445	—	37
93. Mineralöle, schwere (Sp.-T. III)	3,397	3,558	161	—
94. Mineralöle, andere, als: Petroleum, Naphta, Benzin, Ligroin etc.	39,687	39,343	—	344
95. Öle, vegetabilische	8,367	9,059	692	—
96. Tierhaare aller Art	1,570	1,568	—	2
97. Seegras, Waldgras, Alpengras, Alpha, Espartogras	1,672	1,624	—	48
98. Cichorienwurzeln	542	608	66	—
99. Samen und Sämereien aller Art, exkl. Getreide	3,526	3,473	—	53
100. Heu und Stroh, auch Torfstreu	18,881	15,859	—	3,022
101. Ölkuchen und Kraftfuttermittel aller Art	5,214	5,921	707	—
102. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel des A.-T. 14	47,380	49,096	1,716	—
103. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel, andere	16,092	16,324	232	—
104. Eis	9,716	13,156	3,440	—
	301,366	**307,350**	**5,984**	—
M. Hülfsmittel zum Transport:				
105. Eisenbahnfahrzeuge, auf eigenen Rädern laufend	11,982	8,763	—	3,219
106. Andere Fahrzeuge	8,302	7,437	—	865
107. Leere Gebinde und Emballagen	39,552	36,719	—	2,833
	59,836	**52,919**	—	**6,917**
N. Nicht rubrizierte Waren:				
108. Einzelsendungen	13,366	13,441	75	—
109. Wagenladungen	21,971	20,978	—	993
	35,337	*34,419*	—	*918*
Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen	*72,011*	*33,040*	—	*38,971*
	107,348	**67,459**	—	**39,889**
Gesamttotal	**3,280,888**	**2,986,161**	—	**294,727**

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Durchschnittl. Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Transport-Einnahmen der eigenen Linien										Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.
		Personen	Gepäck	Güter	Personen per Personenkilometer	Gepäck per Tonnenkilometer	Güter per Tonnenkilometer	per Zugskilometer	per Wagenachsenkilom.	per Bahnkilometer					
										Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Cts.	Cts.	Cts.	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1878	391	265,108	1,140	171,173	4.40	53.84	9.27	5. 40	18.32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982
1879	401	251,578	1,158	167,377	4.48	54.32	9.23	5. 65	19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031
1880	469	226,700	1,115	153,025	4.52	55.15	9.34	5. 53	19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833
1881	540	205,463	1,017	132,836	4.51	55.77	9.38	5. 31	19.45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770
1882	541	205,808	1,036	144,206	4.55	56.08	9.17	5. 43	19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963
1883	541	243,308	1,124	146,610	4.41	56.30	8.90	5. 57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992
1884	541	201,292	1,123	144,703	4.50	56.43	8.83	5. 03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905
1885	541	211,450	1,189	144,014	4.48	56.90	8.45	4. 89	18.81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445
1886	564	209,269	1,198	148,955	4.46	61.85	8.54	4. 86	18.83	9,334	741	567	13,795	24,437	2,427
1887	564	213,280	1,178	151,065	4.44	61.78	8.41	4. 76	18.30	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665
1888	564	218,533	1,216	172,516	4.43	59.25	8.06	4. 87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685
1889	564	236,002	1,333	178,904	4.46	56.39	8.16	5. 00	18.73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685
1890	564	250,947	1,387	180,508	4.45	56.43	8.44	4. 80	18.57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616
1891	567	253,182	1,428	182,291	4.37	56.40	8.47	4. 55	18.01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651
1892	633	274,611	1,597	172,590	4.37	55.54	8.65	4. 32	18.06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522
1893	633	290,934	1,688	186,967	4.33	55.88	8.55	4. 47	18.06	12,585	943	533	17,018	31,079	1,791
1894	662	313,382	1,746	182,303	4.25	56.48	8.65	4. 33	17.92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728
1895	686	320,891	1,831	185,941	4.28	56.74	8.76	4. 36	17.92	13,745	1,039	551	17,195	32,530	1,670
1896	687	340,614	1,952	203,534	4.18	56.55	8.65	4. 41	17.83	14,225	1,104	549	18,538	34,416	1,765
1897	709	352,093	1,988	204,490	4.18	56.57	8.78	4. 37	17.94	14,707	1,125	551	18,858	35,241	1,702
1898	725	367,812	2,051	207,928	4.15	57.11	8.79	4. 41	17.98	15,259	1,171	559	19,167	36,156	1,756
1899	725	373,625	2,137	216,723	4.17	57.37	8.67	4. 52	17.86	15,567	1,226	532	19,764	37,089	1,803
1900	725	390,174	2,301	216,398	4.20	57.62	8.64	4. 54	17.77	16,373	1,326	589	19,637	37,925	2,072
1901	725	378,676	2,268	199,322	4.19	57.50	9.09	4. 22	17.20	15,881	1,304	586	18,091	35,862	2,021

Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 725 Kilometern, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometern. Die absolute Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug am Ende des Berichtsjahres 809 Kilometer, der Jahresdurchschnitt ebensoviel.

1. Ausgaben.

1900				1901				
Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer				Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer			Differenz gegen 1900	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.
747,468	87	3.83	I. Allgemeine Verwaltung . . .	727,123	83	3.55	– 20,345	04
2,865,953	71	14.66	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn .	3,327,632	92	16.23	+ 461,679	21
6,212,025	93	31.78	III. Expeditions- und Zugsdienst . .	6,202,777	76	30.25	– 9,248	17
7,409,379	17	37.90	IV. Fahrdienst	7,995,569	80	39.00	+ 586,190	63
2,312,811	11	11.83	V. Verschiedene Ausgaben . . .	2,249,191	86	10.97	– 63,619	25
19,547,638	79	100	. . . Totalausgaben	20,502,296	17	100	+ 954,657	38

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Betriebsdienstes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres erzeigt eine Vermehrung von Fr. 954,657. 38 Cts. Es kostete der Zugskilometer vergleichsweise:

1899	1900	1901
Fr. 2. 73 Cts.	Fr. 2. 81 Cts.	Fr. 2. 91 Cts.

Die Ausgabenvermehrung um die bezeichnete Summe wird in der Hauptsache durch vermehrte Fahrleistungen — 103,080 Zugskilometer mehr, — grössere Geleiseumbauten sowie teurere Schienen und Schwellen, vermehrte Personalunkosten beim Fahrdienst, besonders aber auch durch die Kohlenverteuerung begründet. Zu letzterem Faktor ist zu bemerken, dass das im Fahrdienst verbrauchte Kilogramm Kohle 5,339 Cts., und das im Rangierdienste verbrauchte Kilogramm Kohle 5,168 Cts. mehr als im Vorjahr kostete, woraus allein eine Mehrausgabe von Fr. 450,629.— resultiert.

In Nachstehendem geben wir einen Ausweis über die um Fr. 112,377. 34 Cts. höhern Materialkosten für Erneuerung des Oberbaues gegenüber dem Vorjahr. Die bezüglichen Kosten verteilen sich auf:

	Schienen und Befestigungsmittel		Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen		Weichen, Kreuzungen u. Drehscheiben etc.		Total	
	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen
	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts
Einzelauswechslung . .	168,500. 19*)	48,706. 83	214,425. 44*)	9,579. 83	16,737. 77	1,822. 26	399,663. 40	60,108. 92
Streckenumbau	184,701. 39	79,599. 62	140,216. 33	18,488. 58	42,524. 64	3,646. 45	367,442. 36	101,734. 65
	353,201. 58	128,306. 45	354,641. 77	28,068. 41	59,262. 41	5,468. 71	767,105. 76	161,843 57
*) Hievon sind Verstärkung:	÷ 128,306. 45		÷ 28,068. 41		÷ 5,468. 71		÷ 161,843. 57	
	224,895. 13		326,573. 36		53,793. 70		605,262. 19	

Schienenbefestigungsmittel . . Fr. 23,439. 53
Schwellen „ 42,402. 48
Fr. 65,842. 01

Übertrag	224,895. 13	326,573. 36	53,793. 70	605,262. 19
hiezu:				
Gemeinschaftsbahnhöfe Ausgaben	5,443. 15	8,536. 24	12,894. 63	26,874. 02
„	230,338. 28	335,109. 60	66,688. 33	632,136. 21
abzüglich:				
Gemeinschaftsbahnhöfe Einnahmen	8,980. 46	11,924. 69	4,502. 37	25,407. 52
Summe	221,357. 82	323,184. 91	62,185. 96	606,728. 69

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr vorgenommen:

von	Eisenschienen	S. N. B.	auf	neue	Stahlschienen	Profil	V	mit	eisernen	Schwellen	. . . .	2,315	*m*
„	„	Profil V	„	„	„	„	V	„	„	„	. . . .	5,372	„
„	„	N. L.	„	„	„	„	V	„	„	„	. . . .	354	„
„	Stahlschienen	Profil V	„	„	„	„	V	„	„	„	. . . .	1,377	„
„	„	„ V	„	„	„	„	V	„	„	„	. . . .	1,107	„
„	Eisenschienen	N. L.	„	„	„	„	V	„	neuen	Holzschwellen	. . .	948	„
„	Stahlschienen	Profil V	„	„	„	„	V	„	„	„	. . . .	672	„
„	„	„ V	„	„	„	„	V	„	„	„	. . . .	216	„
„	„	„ V	„	„	„	„	V	„	Vermehrung	der Eisenschwellen	.	1,178	„
„	Eisenschienen	S. N. B.	„	„	„	„	V	„	Belassung	der Holzschwellen	. .	144	„
„	„	Profil II	„	mittelg.	„	„	V	„	neuen	Eisenschwellen	. . .	204	„
„	„	„ II	„	„	„	„	V	„	mittelg.	„	. . .	218	„
„	„	„ III	„	„	„	„	V	„	„	„	. . .	83	„
„	„	„ IV	„	„	„	„	V	„	„	„	. . .	53	„
„	„	„ V	„	„	„	„	V	„	„	„	. . .	500	„
„	„	„ II	„	„	„	„	V	„	neuen	Holzschwellen	. . .	105	„
„	„	„ III	„	„	„	„	V	„	„	„	. . .	54	„
„	„	„ II	„	„	„	„	V	„	Belassung	der Holzschwellen	. .	1,709	„
„	„	„ III	„	„	„	„	V	„	„	„ „	. .	158	„
„	„	N. L.	„	„	„	„	V	„	„	„ „	. .	106	„
„	„	Profil IV	„	„	„	„	V	„	„	„ „	. .	38	„
„	„	„ V	„	„	„	„	V	„	„	„ „	. .	370	„
									Zusammen	Haupt- und Nebengeleise	.	17,281	*m*

mit 46 Weichenverbindungen, gegen 12,564 *m* und 38 Weichenverbindungen im Vorjahr.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1900	**1901**
Übertrag vom Vorjahre	120 Fälle	17 Fälle
Neu hier angebracht	2741 „	2254 „
Von fremden Bahnen überwiesen . . .	1267 „	1267 „
Total	4128 Fälle	3538 Fälle
Erledigt im Berichtsjahre	4111 „	3326 „
Unerledigt blieben	17 Fälle	212 Fälle.

	1900	1901
Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V C 4 beziffern sich auf	Fr. 65,298. 11 Cts.	Fr. 63,434. 67 Cts.
Davon sind abzurechnen an Rückvergütungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern . .	„ 28,366. 34 „	„ 29,747. 03 „
Es bleibt somit eine Nettoausgabe von . . .	Fr. 36,931. 77 Cts.	Fr. 33,687. 64 Cts.
gegenüber der reklamierten Summe von	Fr. 205,450. — Cts.	Fr. 196,272. — Cts.

An Bruttoausgaben partizipieren:	1900	1901
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 12,412. 18 Cts.	Fr. 23,600. 32 Cts.
b) Beschädigungen	„ 39,858. 37 „	„ 28,837. 46 „
c) Verspätungen	„ 13,027. 56 „	„ 10,996. 89 „
Total	Fr. 65,298. 11 Cts.	Fr. 63,434. 67 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:	1900	1901
a) Getreide	Fr. 7,125. 61 Cts.	Fr. 4,278. 68 Cts.
b) Mehl	„ 1,811. 04 „	„ 1,645. 64 „
c) Wein	„ 4,494. 21 „	„ 4,715. 71 „
d) Sprit und Öl.	„ 5,230. 46 „	„ 4,316. 68 „
e) Kolonialwaren	„ 14,924. 92 „	„ 15,333. 68 „
f) Eisenwaren	„ 6,489. 66 „	„ 6,412. 75 „
g) Baumwollwaren	„ 9,615. 99 „	„ 8,978. 76 „
h) Holzwaren	„ 2,989. 61 „	„ 2,631. 52 „
i) Glaswaren	„ 4,534. 97 „	„ 4,493. 51 „
k) Diverse	„ 7,498. 54 „	„ 10,073, 05 „
Personenverkehr	„ 583. 10 „	„ 554. 69 „
Total	Fr. 65,298. 11 Cts.	Fr. 63,434. 67 Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven. Bestand: Im Berichtsjahre wurden 4 Schnellzugslokomotiven der Serie A 2/4 T Compound (No. 117—120), sowie 2 gemietete, für die Linie Uerikon-Bauma bestimmte Tenderlokomotiven E^3 (No. 401 und 402) dem Betriebe übergeben, dagegen eine, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotive der Serie A^3 (No. 161), zu Lasten des Erneuerungsfonds, abzüglich des Altmaterialwertes, vom Conto „Rollmaterial" abgeschrieben; es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 242 Stück vorhanden, gegenüber 237 im Vorjahre.

Leistungen: Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 203 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Diensteinteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 184, wovon 157 im Strecken- und 27 im Rangierdienst. Jene 203 Lokomotiven haben im ganzen 8,473,374 Kilometer, nämlich im Fahrdienst*) 7,442,178 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 Kilometer berechnet) 1,031,196 Kilometer zurückgelegt. (1900: 8.480,508 Kilometer, wovon 7,445,994 im Fahr- und 1,034,514 im Rangierdienst.)

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 23 Lokomotiven (1900: 20 Stück).

Auf die einzelnen Sektionen verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

*) Die durch Lokomotiven der V. S. B. in den Arlbergzügen ausgeführten Kilometer (27,180), sowie die von der T. T. B. in regelmässigen Zügen zurückgelegten Kilometer (1840) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 150 Kilometer, die durch die Lokomotiven anderer fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn, und 1173 Kilometer, die durch eine ausgeliehene Lokomotive zurückgelegt worden sind.

Die von den beiden gemieteten Ü. B. B.-Lokomotiven E^3 401 und 402 zurückgelegten Kilometer (15784) sind in dieser Ziffer inbegriffen.

Fahrleistungen der Lokomotiven pro 1901 exkl. Rangierdienst.

No.	Sektionen	Fahrplanmässige Züge: Schnell- und Personenzugs-Kilometer	Fahrplanmässige Züge: Güterzüge mit Personenbeförderung Kilometer	Fahrplanmässige Züge: Güterzüge Kilometer	Extrazüge: Schnell- u. Personenzugs-Kilometer	Extrazüge: Güterzüge Kilometer	Total der Zugskilometer	Vorspann-Kilometer	Nutz-Kilometer	Material-transport-Kilometer	Leerfahrten-Kilometer	Total der Kilometer
1	Romanshorn-Zürich-Aarau, Rorschach-Konstanz, Turgi-Waldshut	1,596,176	211,654	341,835	11,196	105,776	2,266,637	222,009	2,488,646	2,953	35,572	2,527,171
2	Winterthur-Schaffhausen	144,095	10,124	14,476	355	210	169,260	1,778	171,038	650	2,164	173,852
3a	Oerlikon-Bülach-Oberglatt-Dielsdorf	128,993	22,232	2,912	1,063	14,414	169,614	4,138	173,752	92	130	173,974
3b	Dielsdorf-Niederweningen	29,200	—	—	—	—	29,200	14	29,214	—	—	29,214
4	Winterthur-Bülach-Koblenz	295,950	38,438	65,277	565	6,988	407,218	2,967	410,185	418	2,864	413,467
5	Zürich-Richterswil-Glarus	*569,055	17,728	168,823	*4,666	2,974	*763,246	*17,722	*780,968	—	1,202	*782,170
6	Glarus-Linthal	52,715	10,080	—	64	1,277	64,136	2,642	66,778	32	3,843	70,653
7	Effretikon-Wezikon-Hinwil	85,401	—	13,816	—	91	99,308	115	99,423	—	179	99,602
8a	Winterthur-Etzwilen-Konstanz, Etzwilen-Ramsen (Grenze)	284,602	40,172	62,189	78	25,176	412,217	28,939	441,156	140	6,893	448,189
8b	Ramsen (Grenze)-Singen	24,762	17,111	2,156	7	629	44,665	—	44,665	—	16	44,681
9	Sulgen-Gossau	68,265	13,860	—	—	22	82,147	207	82,354	381	92	82,827
10	Niederglatt-Otelfingen-Wettingen	73,365	—	—	115	595	74,075	302	74,377	—	13	74,390
11	Effretikon-Seebach-Otelfingen-Wettingen-Suhr-Aarau	175,908	37,621	28,744	218	917	243,408	3,470	246,878	29	73	246,980
12	Zürich-Altstetten-Zug-Luzern	*447,874	17,243	88,415	4,710	17,718	*575,960	10,356	*586,316	—	*1,221	*587,537
13	Zürich-Meilen-Rapperswil	*271,184	—	34,416	276	32,147	*338,023	5,025	*343,048	—	64	*343,112
14	Etzwilen-Schaffhausen	87,068	8,294	8,288	68	34	103,752	204	103,956	72	—	104,028
15a	Eglisau-Schaffhausen (schweiz. Strecke)	63,074	7,392	4,368	753	10,715	86,302	1,804	88,106	74	41	88,221
15b	Eglisau-Schaffhausen (bad. Strecke)	43,403	4,928	3,744	516	7,240	59,831	1,104	60,935	46	28	61,009
16	Thalwil-Zug	111,149	3,484	23,212	3,681	1,572	143,098	16,302	159,400	—	2,345	161,745
	Total eigenes Netz	*4,552,239	460,361	862,671	*28,331	228,495	*6,132,097	*319,098	*6,451,195	4,887	*56,740	*6,512,822
	Brugg-Basel	409,535	96,822	206,026	1,775	45,757	759,915	22,064	781,979	341	84	782,404
	Koblenz-Stein	94,164	27,126	9,308	—	575	131,173	130	131,303	—	—	131,303
	Total Bötzbergbahn	503,699	123,948	215,334	1,775	46,332	891,088	22,194	913,282	341	84	913,707
	Gesamt-Total	***5,055,938**	**584,309**	**1,078,005**	***30,106**	**274,827**	***7,023,185**	***341,292**	***7,364,477**	**5,228**	***56,824**	***7,426,529**
	Führung der Arlbergzüge auf Teilstrecke der V. S. B.	14,035			—		14,035	—	14,035	—	—	14,035
	Aushülfe an schweiz. Bahnen	1,232			232		1,464	150	1,614	—	—	1,614
	Total 1901	*6,733,519			*305,165		*7,038,684	*341,442	*7,380,126	5,228	*56,824	*7,442,178
	Total 1900	6,474,878			460,726		6,935,604	446,865	7,382,469	5,113	58,412	7,445,994
	plus . 1901	258,641			—		103,080	—	—	115	—	—
	minus . 1901	—			155,561		—	105,423	2,343	—	1,588	3,816

* Siehe Bemerkung auf vorstehender Seite.

Unterhaltskosten: Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

		1900			1901	
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr.	90,516,488		Kgr.	88,876,430	
„ „ Tannenholz	Ster	2,527.78		Ster	2,578.2	
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr. Steinkohle berechnet)	Kgr.	91,527,600		Kgr.	89,907,710	
Verbrauch an Schmiermaterial	„	212,254		„	193,800	
Kosten des Brennmaterials	Fr.	2,843,273. 46	Cts.	Fr.	3,252,681. 78	Cts.
„ „ „ per 100 Kilogramm .	„	3. 10	„	„	3. 62	„
„ „ Schmiermaterials	„	88,657. 68	„	„	85,744. 79	„
„ „ „ per 1 Kilogramm .	„	—. 41.76	„	„	—. 44,24	„
„ „ Putzmaterials, Beleuchtung, Verpackung, Wasserfassen und Streusand . . .	„	127,712. 87	„	„	146,810. 16	„
Erneuerungs- und Reparaturkosten . . .	„	784,577. 13*	„	„	793,348. 99*	„
Totalkosten	„	3,844,221. 14*	„	„	4,278,585. 72*	„

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Winterthur, Romanshorn, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Zug speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

		1900			1901	
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr.	8,483,550		Kgr.	8,353,450	
„ „ Schmiermaterial	„	20,585		„	20,777	
Kosten des Brennmaterials	Fr.	263,538. 60	Cts.	Fr.	302,211. 22	Cts.
„ „ Schmiermaterials	„	8,598. 27	„	„	9,192. 56	„
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserfassen und Streusand . . .	„	12,299. 41	„	„	14,182. 50	„
Erneuerungs- und Reparaturkosten . . .	„	93,339. 72*	„	„	74,796. 17*	„
Totalkosten	„	377,776. —*	„	„	400,382. 45*	„

Wagen: Bestand.

Personenwagen: Zu Ende des Jahres 1900 waren vorhanden 705 Personenwagen mit 1710 Achsen und 31,201 Sitzplätzen; hiezu kamen im Laufe des Berichtsjahres 1901: 21 Personenwagen mit 63 Achsen und 970 Sitzplätzen (wovon 5 Stück erst im Jahr 1902 bezahlt wurden), zwei vierachsige Wagen wurden ausrangiert und zwei solcher verkauft, so dass sich auf Ende 1901 ein Bestand ergab von: 722 Personenwagen mit 1757 Achsen und 31,919 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen: Im Berichtsjahre wurden 5 gedeckte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, so dass der Bestand am Ende des Berichtsjahres betrug: 3,379 Wagen mit 6,760 Achsen und 39,700 Tonnen Tragfähigkeit.

---

*) In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfcylindern, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 39,800. 10 Cts. (1900: 66,155. 21) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 17,056. 04 Cts., welche zur Abschreibung der ausrangierten Lokomotive aufgewendet wurden.

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen bezw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf eigenen Linien:

	1900		1901	
Personenwagen	52,106,127		50,643,096	
Gepäck- und Güterwagen	32,744,656	84,850,783*	29,269,659	79,912,755*

b) Auf fremden Bahnen:

Personenwagen	9,608,438		9,404,118	
Gepäck- und Güterwagen	55,802,632	65,411,070	59,730,490	69,134,608
Total		150,261,853*		149,047,363*

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen	10,516,238		11,844,605	
Gepäck- und Güterwagen	77,880,125		75,285,614	
Schweiz. Bahnpostwagen	8,057,926	96,454,289	8,077,913	95,208,132

3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:

		181,305,072*		175,120,887*

Unterhaltskosten: Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Betriebsjahre auf 15,468,5 Kgr., wofür Fr. 3,949. 37 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 14,585 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 3,371. 52 Cts. im Vorjahre. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 11321,1 Achsen-Kilometer zurückgelegt (1900: 12,430.9).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 884,473. 73 Cts. (1900: Franken 804,046. 14 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 17,392. 45 Cts. (1900: Fr. 12,197. 32 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten Fr. 58,356. 10 Cts. für die Abschreibung von 4 Personen- und 5 Güterwagen.

		1900	1901
*) exkl. die Leistungen	der Werkzeugwagen	6,224 Km.	5,928 Km.
	des Gastransportwagens	1,316 „	1,028 „
	des Sandwagens	5,262 „	5,048 „

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst							Rangierdienst	
	A^2, A^{2T} und B^{2T}	$A^2/_4{}^T$	A^3 u. A^{3T}	B^{3T}, C^{2T} u. C^{3T}	E^2, E^3 u. F^3	Total 1900	Total 1901	1900	1901
a) Stand und Leistungen.									
Zahl der Lokomotiven . .	87	20	22	72	14	209	215	28	27
Zurückgelegte Wegstrecke									
mit Bahnzügen . . . . . Km.	3,293,664	940,077	905,633	2,057,094	183,658	7,382,469	7,380,126		
im Materialtransport . . . . „	2,067	—	11	3,080	70	5,113	5,228		
in Leerfahrten . . . . . „	25,407	801	2,196	22,325	6,095	58,412	56,824		
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,321,138	940,878	907,840	2,082,499	189,823	7,445,994	***7,442,178	744,972	746,454
„ „ Rangierkilom. der Zugslokom.	114,384	9,438	26,412	127,386	7,122	—	—	289,542	284,742
Total Lokomotivkilometer:	3,435,522	950,316	934,252	2,209,885	196,945	—	—	1,034,514	1,031,196
Im täglichen Durchschnitt									
Fahrkilometer 1901	9,099.0	2,577.8	2,487.2	5,705.5	520.0		20,389.5		2,825.2
Fahrkilometer 1900	9,221.9	2,176.0	2,879.3	5,918.3	204.4	20,399.9		2,834.3	—
Beförderte Wagenachsenkilometer . . .	59,928,597	23,592,978	19,121,710	69,474,651	1,866,966	** 179,825,953	**173,984,902	—	—
per Fahrkilometer . . . 1901	18.04	25.07	21.06	33.36	9.83		23.37		—
per Fahrkilometer . . . 1900	19.02	25.46	21.06	33.56	12.24	24.15		—	
b) Kosten des Brennmaterials.									
Verbrauch im ganzen . . . . Kg.	34,278,209	11,051,151	11,155,568	28,335,391	1,774,231	88,101,710	86,594,550	*11,909,440	*11,666,610
Verbrauch per Lokomotivkilometer 1901	10.3212	11.7456	12.2880	13.6064	9,3468		11.6356		11.3137
exkl. Rangierkilometer ... Kg. 1900	10.6670	12.3325	12.0354	13.4583	9.1184	11.8321		11.5121	
Kosten im ganzen . . . . . Fr.	1,240,117.42	399,808.62	403,586.20	1,025,117.91	64,188.13	2,736,849.36	3,132,818.28	*369,962.70	*422,074.72
„ per Lokomotivkilometer 1901	37.340	42.493	44.455	49.225	33.814		42.095		40.930
exkl. Rangierkilometer ... Cts. 1900	33.136	38.310	37.387	41.807	28.326	36.756		35.762	
c) Übrige Unterhaltskosten.									
Verbrauch an Schmiermaterial ... Kg.	71,214	32,194	22,599	56,775	3,877	204,309	186,659	*28,530	*27,918
„ per Lokomotivkilometer 1901	0.021443	0.034217	0.024893	0.027263	0.020424		0.025081		0.027073
exkl. Rangierkil. ... Kg. 1900	0.023964	0.040849	0.025851	0.028955	0.019923	0.027439		0.027578	
Kosten des Schmiermaterials . . Fr.	31.507.90	14,243.90	9,998.70	25,119.50	1,715.33	85,339.09	82,585.33	*11,916.86	*12,352.02
„ per Lokomotivkilometer 1901	0.9487	1.5139	1.1013	1.2062	0.9036		1.1097		1.1978
exkl. Rangierkil. ... Cts. 1900	1.0009	1.7062	1.0798	1.2094	0.8321	1.1461		1.1519	
Kosten für Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand . . Fr.	63,101.10	17,876.52	17,248.76	39,567.13	3,606.60	122,932.56	141,400.11	*17,079.72	*19,592.55
Kosten für Brenn-, Schmier-, Beleuchtungs- und Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand . . . . . Fr.	1,334,726.42	431,929.04	430,833.66	1,089,804.54	69,510.06	2,945,121.01	3,356,803.72	*398,959.28	*454,019.29
„ per Lokomotivkilometer 1901	40.188	45.907	47.457	52.331	36.618		45.105		44.028
exkl. Rangierkil. ... Cts. 1900	35.733	41.667	40.118	44.668	30.809	39.553		38.565	
„ per Wagenachsenkilometer 1901	2.227	1.830	2.253	1.568	3.723		1.929		—
... Cts. 1900	1.878	1.636	1.904	1.330	2.516	1.637		—	
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomotiven und Tender ... Fr.	328,996.00	66,025.55	86,502.11	261,579.46	19,021.50	753,964.78	762,124.62	*123,952.07	*106 020.54
Kosten per Lokomotivkilometer 1901	9.9061	7.017	9,528	12.560	10.020		10.240		10.281
exkl. Rangierkil. ... Cts. 1900	9.6377	8.172	9.372	11.885	12.582	10.125		11.981	
d) Total.									
Für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand, sowie für Erneuerungen und Reparaturen Fr.	1,663,722.42	497,954.59	517,335.77	1,351,384.00	88,531.56	3,699,085.79	4,118,928.34	*522,911.35	*560,039.83
per Lokomotivkilometer exkl. 1901	50.09	52.92	56.98	64.89	46.63		55.34		54.31
Rangierkilometer ... Cts. 1900	45.42	49.84	49.49	56.55	43.39	49.67		50.54	
per Wagenachsenkil. ... Cts. 1901	2.77	2.11	2.70	1.94	4 74		2.36	Für jeden einzelnen Tag:	
per Wagenachsenkil. ... Cts. 1900	2.38	1.95	2.34	1.68	3.54	2.05		Fr. 1,432.63	Fr. 1,534.35

* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zugslokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.
** In diesen Ziffern sind die durch V.-S.-B.- und T.-T.-B.-Lokomotiven beförderten Wagenachsenkilometer: 1900 = 1,479,160; 1901 = 1,135,985 *nicht* inbegriffen.
*** In dieser Ziffer sind die durch die gemieteten Lokomotiven der Ü. B. B. zurückgelegten Kilometer (15784) inbegriffen.

II. Personenwagen.

A. Stand und Leistungen.

Betriebsjahr	Anzahl der Wagen: achträdrige	sechsrädrige	vierrädrige	Total	Anzahl der Achsen	Sitzplätze der Wagen im einzelnen: I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	im ganzen	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert: Personengewicht	Eigengewicht der Wagen	Bruttolast im ganzen	per Bahnkilometer	per Achsenkilometer
										Tonnen				
1901	39	235	448	722	1757	1,551	8,200	22,168	31,919	22,733,101	311,066,934	333,800,035	412,608	5.3418
1900	43	214	448	705	1710	1,459	7,980	21,762	31,201	23,776,533	310,160,527	333,937,060	412,777	5.332

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsenkilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten: im ganzen	per Achsenkilometer	in Prozenten der Einnahmen	Achsenkilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials: Material	Ausgaben für Material	per Achsenkilometer: Schmiere	Ausgaben	Putzen, Heizen und Beleuchtung: Ausgaben für Material	Kosten per Achsenkilometer
		Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken	Centimes
1901	60,047,214	349,505.79	0.582	2.70	62,487,701	5,519.6	1,409.24	0.0883	0.0022	133,838.01	0.214
1900	61,714,565	324,210.98	0.525	2.42	62,622,365	5,037.6	1,164.52	0.0804	0.0018	120,009.94	0.199

III. Gepäck- und Güterwagen.

A. Stand und Leistungen.

Betriebsjahr	Anzahl: Gepäckwagen vierrädrige	Güterwagen sechsrädrige	Güterwagen vierrädrige	Totalzahl der Wagen	Totalzahl der Achsen	Tragkraft d. sämtl. Gepäck- u. Güterwagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel.	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert: Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigengewicht der Wagen	Bruttolast im ganzen	per Bahnkilomtr.	per Achsenkilometer
						Tonnen			Tonnen				
1901	101	2	3,276	3,379	6,760	39,700	3.403	5.872	177,883,719	378,001,514	555,885,233	687,126	4,935
1900	101	2	3,281	3,384	6,770	39,755	3.403	5.872	202,733,968	397,886,887	600,620,855	742,424	5.060

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten: im ganzen	per Achsenkilometer	in Prozenten der Einnahmen	Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials: Material	Ausgaben für Material	Betreffnis per Achsenkilom.: Schmiere	Ausgaben
		Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes
1901	89,000,149	534,967.16	0.601	3.10	112,633,186	9,948,9	2,540.13	0.0883	0.0022
1900	88,547,288	479,835.16	0.541	2.58	118,682,707	9,547,4	2,207.00	0.0804	0.0018

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.			1899	1900	1901
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1899: 1900: 1901:	809 Kilometer im Durchschnitt.				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer	Fr.	22,932.72	24,162.71	25,342.76
	„ Zugskilometer	„	2.73	2.81	2.91
	„ Nutzkilometer	„	2.56	2.64	2.77
	„ Lokomotivkilometer	„	2.54	2.63	2.75
	„ Wagenachskilometer	Cts.	10.53	10.78	11.70
Allgemeine Verwaltung	„ Bahnkilometer	Fr.	878.35	923.95	898.79
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	„ „	„	3,846.32	3,542.59	4,113.27
III. Expeditions- und Zugsdienst	„ „	„	7,451.80	7,678.64	7,667.21
IV. Fahrdienst:					
Im ganzen	„ Bahnkilometer	„	7,916.91	9,158.68	9,883.28
	„ Zugskilometer	Cts.	94.27	106.55	113.38
	„ Nutzkilometer	„	88.64	100.36	108.34
	„ Lokomotivkilometer	„	87.85	99.50	107.44
	„ Wagenachskilometer	„	3.63	4.08	4.57
A. Personal	„ Zugskilometer	„	29.51	30.52	30.70
	„ Nutzkilometer	„	27.75	28.75	29.33
	„ Lokomotivkilometer	„	27.50	28.50	29.09
	„ Wagenachskilometer	„	1.13	1.17	1.24
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	„ Zugskilometer	„	39.51	49.86	56.00
	„ Nutzkilometer	„	37.15	46.96	53.50
	„ Lokomotivkilometer	„	36.82	46.56	53.06
	„ Wagenachskilometer	„	1.53	1.91	2.26
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	„ Zugskilometer	„	24.70	25.37	25.92
	„ Nutzkilometer	„	23.22	23.90	24.78
	„ Lokomotivkilometer	„	23.01	23.70	24.56
	„ Wagenachskilometer	„	0.95	0.97	1.04
D. Sonstige Ausgaben	„ Zugskilometer	„	0.55	0.80	0.76
	„ Nutzkilometer	„	0.52	0.75	0.73
	„ Lokomotivkilometer	„	0.52	0.74	0.73
	„ Wagenachskilometer	„	0.02	0.03	0.03
V. Verschiedene Ausgaben	„ Bahnkilometer	Fr.	2,839.34	2,858.85	2,780.21

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 50 und 51). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

			1899	1900	1901
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. *b.* Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer	Fr.	701.83	438.01	663.45
	„ Nutzkilometer	Cts.	7.85	4.80	7.27
	„ Lokomotivkilometer	„	7.79	4.76	7.21
	„ Wagenachskilometer	„	0.33	0.19	0.31
IV. Fahrdienst. C. *b.* Erneuerung des Rollmaterials	„ Bahnkilometer	Fr.	227.45	198.36	163.91
	„ Nutzkilometer	Cts.	2.54	2.17	1.80
	„ Lokomotivkilometer	„	2.52	2.16	1.78
	„ Wagenachskilometer	„	0.10	0.09	0.07
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	„ Bahnkilometer	Fr.	1,753.74	1,759.93	1,659.39
	„ Nutzkilometer	Cts.	19.64	19.29	18.19
	„ Lokomotivkilometer	„	19.46	19.12	18.04
	„ Wagenachskilometer	„	0.80	0.79	0.76
C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung und aus Versicherungsfonds.)	„ Bahnkilometer	Fr.	38.95	31.25	—
	„ Nutzkilometer	Cts.	0.44	0.34	—
	„ Lokomotivkilometer	„	0.43	0.33	—
	„ Wagenachskilometer	„	0.02	0.01	—
Im ganzen	„ Bahnkilometer	Fr.	2,721.97	2,427.55	2,486.75
	„ Nutzkilometer	Cts.	30.47	26.60	27.26
	„ Lokomotivkilometer	„	30.20	26.37	27.03
	„ Wagenachskilometer	„	1.25	1.08	1.14

		1899	1900	1901
II. Fahrmaterial.				
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	Kilometer	809	809	809
a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:				
Auf jede Lokomotive kommen	Bahnkilometer	3.6116	3.5021	3.3708
„ „ „ „	Personenwagenachsen	7.1937	7.3463	7.2083
„ „ „ „	Gepäck- und Güterwagenachsen	28.250	28.822	28.1833
„ „ „ „ im ganzen .	Wagenachsen	35.443	36.168	35.3916
„ „ „ „	Sitzplätze	130.647	134.218	130.969
„ „ „ „	Tonnen Tragkraft	163.597	168.413	165.514
Auf jeden Bahnkilometer kommen	Lokomotiven	0.279	0.285	0.296
„ „ „ „	Personenwagenachsen	1.991	2.097	2.138
„ „ „ „	Gepäck- und Güterwagenachsen	7.822	8.229	8.361
„ „ „ „ im ganzen	Wagenachsen	9.813	10.327	10.499
„ „ „ „	Sitzplätze	36.175	38.324	38.853
„ „ „ „	Tonnen Tragkraft	45.309	48.088	49.102
Auf jede Personenwagenachse fallen	Sitzplätze	18.161	18.270	18.167
„ „ Gepäck- und Güterwagenachse fallen	Tonnen Tragkraft	5.791	5.843	5.872
b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:				
1. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.				
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	per Jahr Km	37,164	36,712	35,305
	„ Tag „	101.01	100.58	96.72
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt	„ Jahr „	44,454	44,059	42,285
	„ Tag	121.79	120.71	115.85
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt	„ Jahr „	50,279	48,987	47,402
	„ Tag „	137.75	134.21	129.87
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	„ Jahr „	35,664	36,947	38,192
	„ Tag „	97.71	101.23	104.63
2. Fahrdienstlokomotiven.				
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug		24.07	24.22	23.43
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer . . .	Centimes	9.643	10.12	10.24
„ Zugskilometer	„	10.363	10.87	10.82
„ Wagenachsenkilometer . . .	„	0.401	0.419	0.438
Verbrauch an Steinkohlen „ Lokomotivkilometer . .	Kilogr.	11.3889	11.8320	11.6356
„ Zugskilometer	„	12.2387	12.7028	12.3027
„ Wagenachsenkilometer . . .		0.4742	0.4899	0.4977
„ „ Schmiermaterial „ Lokomotivkilometer . . .	„	0.0244	0.0274	0.0251
„ Zugskilometer	„	0.0262	0.0294	0.0265
„ Wagenachsenkilometer . . .	„	0.0010	0.0011	0.00107
Kosten des Brennmaterials „ Lokomotivkilometer . . .	Centimes	28.558	36.756	42.095
„ Zugskilometer	„	30.689	39.460	44.508
„ Wagenachsenkilometer . . .	„	1.189	1.521	1.800

	1899	1900	1901
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer . . . Centimes	0.984	1.146	1.109
„ Zugskilometer . . . . „	1.058	1.230	1.173
„ „ Putzmaterials „ Lokomotivkilometer . . . „	1.530	1.651	1.900
„ Zugskilometer . . . . „	1.644	1.772	2.009
„ für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:			
per Bahnkilometer . . . . Franken	3,669.24	4,572.42	5,091.38
„ Lokomotivkilometer . . . Centimes	40.71	49.67	55.34
„ Zugskilometer . . . . . „	43.75	53.33	58.52
„ Wagenachsenkilometer . . . „	1.69	2.05	2.36
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:			
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . . . . Kilometer	17,857	17,622	17,195
und zwar jede Personenwagenachse . . „	37,635	36,367	34,709
„ Gepäck- und Güterwagenachse „	12,936	12,964	12,828
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:			
Personenwagenachsen . . . . . „	199.48	212.07	211.62
Gepäck-, Güter- und Bahnpostwagenachsen . . „	396.63	401.92	381.44
Gesamtwagenachsen . . . . . „	596.11	614.00	593.06
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsenkilometern fallen:			
auf Nordostbahnwagen . . . . . Prozente	47.50	46.80	45.63
„ fremde Wagen . . . . . „	52.49	53.20	54.36
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer . . . Centimes	0.0019	0.0018	0.0022
Reparaturkosten per Bahnkilometer . . . . . Franken	896.13	993.87	1,093.29
„ Wagenachse Ende Jahr . . . . . „	89.64	94.29	102.04
„ Wagenachsenkilometer . . . . . Centimes	0.502	0.535	0.593
d) Ausnützung der Wagen:			
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt . . . . . Prozente	28.26	27.72	26,68
Ausnützung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen . . . Prozente	34.66	34.85	32,43

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs-jahr	Durchschnittlich betriebene Bahnlänge	Ausgabe per										
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst		
		Personal	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbauerneuerung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 [1]	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 [1]	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 [1]	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 [1]	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 [1]	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532
1896	771	680	129	809	1,606	1,333	1,009	114	4,062	6,187	737	6,924
1897	793	722	129	851	1,663	1,328	896	118	4,005	6,561	820	7,381
1898	809	732	131	863	1,726	1,502	1,108	118	4,454	6,724	875	7,599
1899	809	763	115	878	1,721	1,317	702	106	3,846	6,623	829	7,452
1900	809	804	120	924	1,763	1,235	438	106	3,542	6,819	860	7,679
1901	809	776	123	899	1,780	1,536	663	134	4,113	6,787	880	7,668

Bemerkungen:

[1]) 1879—1883 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn" inbegriffen.

[2]) Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials" inbegriffen.

[3]) Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 188 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben-Betreffnis per	
Fahrdienst						Verschiedene Ausgaben				Im ganzen		
Personal	Material-verbrauch	Unterhalt des Roll-materials	Erneuerung des Roll-materials	Sonstige Aus-gaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwend-ungen aus Spezial-fonds	Total		Loko-motiv-kilometer	Wagen-achs-kilometer
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— [2]	8	4,263	1,054 [3]	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— [2]	15	3,832	1,041 [3]	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 [2]	4	3,425	1,129 [3]	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 [2]	11	3,176	926 [3]	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 [2]	11	3,607	1,065 [3]	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 [2]	14	3,738	1,139 [3]	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 [3]	217	57	1,397	12,804	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 [3]	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 [3]	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,632	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82
2,118	2,940	1,455	223	48	6,784	1,783	1,112	152	3,047	21,626	2,52	10,71
2,379	3,211	1,567	312	49	7,518	1,657	1,035	10	2,702	22,457	2,52	10,93
2,448	3,344	1,621	121	49	7,583	1,728	1,077	2	2,807	23,306	2,58	11,05
2,479	3,318	1,846	227	47	7,917	1,754	1,047	39	2,840	22,933	2,54	10,53
2,624	4,286	1,982	198	69	9,159	1,760	1,068	31	2,859	24,163	2,63	10,78
2,676	4,881	2,096	164	66	9,883	1,659	1,121	—	2,780	25,343	2,75	11,70

4. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittlich betriebene Bahnlänge	Zugs-kilometer	Wagenachsen-kilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittliche Stärke eines Zuges	Transport-einnahmen	Eigentliche Betriebs-ausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs-überschuss
	Kilometer				Achsen	Fr.	Fr.	%	Fr.
1884	541	2,560,294	67,446,821	12,93	26,61	12,881,941	6,115,349	47,47	6,766,592
1885	541	2,637,210	68,556,999	13,35	26,00	12,898,521	6,493,789	50,34	6,404,732
1886	564	2,833,226	73,192,359	13,76	25,83	13,782,708	6,877,949	49,90	6,904,759
1887	564	2,897,175	75,328,372	13,48	27,14	13,783,748	6,910,271	50,13	6,873,477
1888	564	3,008,582	80,531,809	13,73	28,43	14,661,459	7,282,866	49,67	7,378,593
1889	564	3,124,921	83,464,623	14,25	28,46	15,635,676	7,667,255	49,04	7,968,421
1890	564	3,389,949	87,653,305	16,47	25,86	16,273,650	8,624,815	53,00	7,648,835
1891	567	3,636,115	90,970,410	17,57	25,02	16,383,331	9,719,831	59,33	6,663,500
1892	633	4,295,999	102,746,513	18,41	24,12	18,553,646	11,112,224	59,89	7,441,422
1893	633	4,374,257	108,906,440	18,97	24,88	19,672,951	11,356,174	57,72	8,316,777
1894	662	4,736,441	117,061,762	19,63	24,72	20,971,950	11,318,645	53,97	9,653,305
1895	686	5,133,401	124,522,006	20,45	24,32	22,315,877	12,852,452	57,59	9,463,425
1896	687	5,357,159	132,617,154	21,34	24,76	23,643,585	13,611,491	57,57	10,032,094
1897	709	5,719,354	139,294,873	22,10	24,36	24,986,024	14,735,176	58,98	10,250,848
1898	725	5,939,641	145,814,000	22,45	24,55	26,213,179	15,728,813	60,00	10,484,366
1899	725	5,947,248	150,562,477	22,47	25,32	26,889,435	15,382,100	57,20	11,507,335
1900	725	6,054,018	154,761,549	22,88	25,56	27,495,690	16,156,367	58,76	11,339,323
1901	725	6,161,237	150,295,455	23,28	24,39	26,000,288	17,142,486	65,93	8,857,802

der Schweizerischen Nordostbahn (Eigenes Netz) für die Jahre 1884—1901.

Überschuss der verschiedenen Einnahmen über die verschiedenen Ausgaben	Verzinsung und Amortisation der Anleihen	Nettolasten der ganzen Unternehmung	Jahres-Reinertrag	Per Zugskilometer					Per Wagenachsenkilometer					Betriebsjahr
				Transport-einnahmen	Betriebs-ausgaben	Betriebs-überschuss	Nettolasten	Reinertrag	Transport-einnahmen	Betriebs-ausgaben	Betriebs-überschuss	Nettolasten	Reinertrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	
286,168	6,342,671	6,056,503	710,089	5.03	2.38	2.65	2.37	0.28	19.10	9.07	10.03	8.98	1.05	**1884**
384,651	6,302,884	5,918,233	486,499	4.89	2.46	2.43	2.24	0.19	18.81	9.47	9.34	8.63	0.71	**1885**
817,386	6,406,987	5,589,601	1,315,158	4.86	2.42	2.44	1.97	0.47	18.83	9.40	9.43	7.63	1.80	**1886**
572,275	5,829,398	5,257,123	1,616,354	4.76	2.39	2.37	1.81	0.56	18.30	9.18	9.12	6.98	2.14	**1887**
1,370,464	5,344,300	3,973,836	3,404,757	4.87	2.42	2.45	1.32	1.13	18.21	9.05	9.16	4.93	4.23	**1888**
2,112,672	5,418,300	3,305,628	4,662,793	5.00	2.45	2.55	1.06	1.49	18.73	9.18	9.55	3.96	5.59	**1889**
3,033,590	5,574,592	2,541,002	5,107,833	4.80	2.54	2.26	0.75	1.51	18.57	9.84	8.73	2.90	5.83	**1890**
3,918,190	5,567,175	1,648,985	5,014,515	4.50	2.67	1.83	0.45	1.38	18.01	10.68	7.33	1.82	5.51	**1891**
2,450,837	5,698,712	3,247,875	4,193,547	4.32	2.59	1.73	0.76	0.97	18.06	10.82	7.24	3.16	4.08	**1892**
2,148,443	5,802,912	3,654,469	4,662,308	4.50	2.60	1.90	0.83	1.07	18.06	10.43	7.63	3.36	4.27	**1893**
1,325,848	5,975,779	4,649,931	5,003,374	4.43	2.39	2.04	0.98	1.06	17.92	9.67	8.25	3.98	4.27	**1894**
4,391,537	6,231,317	1,839,780	7,623,645	4.34	2.50	1.84	0.36	1.48	17.92	10.32	7.60	1.18	6.12	**1895**
÷ 33,709	6,361,598	6,395,307	3,636,787	4.41	2.54	1.87	1.20	0.67	17.83	10.27	7.56	4.82	2.74	**1896**
624,232	6,351,798	5,727,566	4,523,282	4.37	2.58	1.79	1.00	0.79	17.94	10.58	7.36	4.11	3.25	**1897**
÷ 287,935	6,712,334	7,000,269	3,484,097	4.41	2.65	1.76	1.18	0.58	17.98	10.79	7.19	4.80	2.39	**1898**
1,031,318	7,201,995	6,170,677	5,336,658	4.52	2.59	1.93	1.03	0.90	17.86	10.22	7.64	4.10	3.54	**1899**
765,575	7,342,958	6,577,383	4,761,940	4.54	2.67	1.87	1.09	0.78	17.77	10.44	7.33	4.25	3.08	**1900**
1,585,817	7,345,548	5,759,731	3,098,071	4.22	2.78	1.44	0.94	0.50	17.30	11.41	5.89	3.83	2.06	**1901**

Zu umstehender neuer Tabelle 4 „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate des eigenen Netzes für die Jahre 1884—1901“ haben wir Folgendes erläuternd zu bemerken:

Die „Eigentlichen Betriebsausgaben“ umfassen die sämtlichen Ausgaben der Titel I—IV, ferners diejenigen des Titels V. A 3, Mietzinse für fremdes Rollmaterial (unter Abzug der entsprechenden Einnahmenrubrik III. 1 c) und des Titels V. C der Betriebsrechnung. Von den hienach sich ergebenden Totalbeträgen sind sodann die Entschädigungen für die Besorgung des Betriebsdienstes auf Gemeinschaftsbahnen etc. gekürzt.

Die Ziffern der Kolonne „Überschuss der verschiedenen Einnahmen über die verschiedenen Ausgaben“ sind gebildet aus den verschiedenen Einnahmen (abzüglich des vorerwähnten Kapitels III 1 c), und den Ausgabentiteln V. A 1—2 der Betriebsrechnung. Ferners sind denselben beigefügt aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Einerseits die Einnahmen mit Ausschluss der Positionen 1 und 2. Anderseits die Ausgaben, ausgenommen diejenigen für Verzinsung der Anleihen, und die Marchzinse auf Voreinzahlungen neuer Anleihen, sowie die planmässigen Kapitalamortisationen in den Jahren 1884—1886, die in besonderer Kolonne erscheinen. Im weitern sind nicht in Ausgabe gestellt und dagegen dem Reinertrag zugezählt: Die Rücklagen für Erhöhungen des Aktienkapitals in den Jahren 1888—1891; die Verzinsung der Einzahlungen auf neue Aktien; die Wertabschreibungen auf noch im Betriebe befindlichen Dampfbooten auf dem Zürichsee (1889 Fr. 135,000 und 1890 Fr. 69,884. 90 Cts.); die von der Generalversammlung aus den Reinerträgen der Jahre 1886 und 1889/1890 bewilligten ausserordentlichen Zuschüsse an die Pensions- und Hülfskasse der Angestellten und endlich die Zuwendungen an die Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung.

Die Zusammenstellung beschränkt sich auf die Periode ab 1884, in der durch Einführung des neuen Rechnungsschemas es ermöglicht ist, die betreffenden Ziffern direkte aus der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

D. Gewinn- und Verlustrechnung.

In Vergleichung mit dem Vorjahre weist dieselbe folgendes Resultat auf:

Einnahmen.

		1900			1901	
1. Aktivsaldo vom Vorjahr	Fr.	120,536. 23	Cts.	Fr.	—. —	Cts.
2. Überschuss der Betriebseinnahmen . .	„	11,917,985. 16	„	„	9,389,555. 16	„
3. Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien .	„	1,231,082. 52	„	„	1,032,630. 91	„
4. Ertrag verfügbarer Kapitalien . . .	„	366,261. 78	„	„	207,997. 89	„
5. Zins für zum Bau neuer Linien etc. verwendete Kapitalien	„	4,043. —	„	„	10,331. 80	„
6. Ertrag von Nebengeschäften	„	75,955. 27	„	„	39,764. 92	„
7. Zuschüsse aus den Spezialfonds . . .	„	710,634. 87	„	„	1,821,266. 89	„
8. Zuwendung aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	„	52,028. 76	„	„	1,431,472. —	„
9. Zuwendung aus dem Konto „Überschuss des Rückkaufspreises über die Aktiven der Nord-						
Übertrag	Fr.	14,478,527. 59	Cts.	Fr.	13,933,019. 57	Cts.

	Übertrag	Fr.	14,478,527. 59 Cts.	Fr.	13,933,019. 57 Cts.
	ostbahn" zur Dotierung des Erneuerungsfonds, laut Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901 .	„	—. — „	„	3,422,000. 42 „
10.	Betriebs-Subventionen	„	39,375. — „	„	39,375. — „
11.	Aus verschiedenen Quellen	„	117,574. 21 „	„	1,698,848. 15 „
		Fr.	14,635,476. 80 Cts.	Fr.	19,093,243. 14 Cts.

Ausgaben.

1.	Kontokorrentzinse und Provisionen etc. .	Fr.	25,221. 69 Cts.	Fr.	22,273. 95 Cts.
	Hiezu: Zinsanspruch der Liquidationsrechnung der Nordostbahn aus dem Reinertrag pro 1900	„	—. — „	„	107,379. 07 „
2.	Verzinsung der konsolidierten Anleihen . .	„	7,342,957. 50 „	„	7,345,548. 75 „
3.	Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften	„	13,214. 15 „	„	39,362. 51 „
4.	Verwendungen zu Amortisationen und Abschreibungen	„	1,177,998. 73 „	„	308,392. 47 „
5.	Einlagen in die Spezialfonds	„	1,150,000. — „	„	5,422,000. 42 „
6.	Zuwendung an die Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	„	11,136. 71 „	„	—. — „
7.	Verwendung zu verschiedenen Zwecken .	„	32,471. 75 „	„	187,757. 65 „
8.	Zuwendungnag an den Konto „Überschuss des Rückkaufspreises über die Aktiven der Nordostbahn", lt. Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901	„	—. — „	„	2,508,215. 94 „
9.	3 1/2 % Zins pro 1901 auf dem Rückkaufskapital von Fr. 82,000,000. —	„	—. — „	„	2,870,000. — „
10.	Verzinsung des zur Deckung des Hülfskassen-Defizites verwendeten Kapitals à 3 3/4 % .	„	—. — „	„	54,241. 80 „
11.	Zur Verfügung der Aktionäre, bezw. Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1902	„	4,882,476. 27 „	„	228,070. 58 „
		Fr.	14,635,476. 80 Cts.	Fr.	19,093,243. 14 Cts.

Der Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien ist um Fr. 198,451. 61 Cts. geringer als im Vorjahr; es entfallen hievon auf die Bötzbergbahn inkl. Koblenz-Stein Fr. 171,489. 86 Cts., auf die aargauische Südbahn Fr. 26,160. 07 Cts. und endlich auf die Linie Wohlen-Bremgarten durch Erhöhung des Defizit-Anteils Fr. 801. 68 Cts.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien an diesen Gemeinschaftsbahnen beträgt für die Bötzbergbahn 5,81 %, für die Linie Koblenz-Stein 0,07 % Rückschlag, zusammen im Durchschnitt 4,89 % gegen 6,06 % im Vorjahre; für die aargauische Südbahn 5,4 % gegen 5,83 % im Jahre 1900. An allen vier Gemeinschaftsbahnen verzinste sich die Kapitalbeteiligung von Fr. 21,190,000. — durchschnittlich zu 4,87 %, gegen 5,81 % im Vorjahre.

Von den Zuschüssen aus den Spezialfonds entfallen Fr. 744,522. 95 Cts. auf den „Erneuerungsfonds" und es ist dieser Betrag gleich den unter verschiedenen Rubriken der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Verwendungen aus dieser Spezialrechnung, worüber Beilage 1 zu den Jahresrechnungen detaillierten Aufschluss gibt. Weitere Fr. 1,036,798. 39 Cts. fallen auf den „Versicherungsfonds" und restliche

Fr. 39,945. 55 Cts. auf den „Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen". Diese beiden letzteren Beträge, zuzüglich die unter Ziffer 8 als Zuwendung aus der „Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung" eingestellten Fr. 1,431,472. — Cts. sind gleich den Zuwendungen an den Konto „Überschuss des Rückkaufspreises über die Aktiven der Nordostbahn" mit Fr. 2,508,215. 94 Cts. unter Ziffer 8 der Ausgaben. Die Aktivsaldi dieser drei Spezialfonds und bezw. Reserven sind nämlich, — wie bereits an anderer Stelle erwähnt —, laut Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901 dem letztgenannten Konto zugewendet worden, und da alle Veränderungen der Spezialfonds durch die Gewinn- und Verlustrechnung nachzuweisen sind, haben die daherigen Beträge in den Einnahmen und Ausgaben dieser Rechnung zu figurieren.

Das soeben Gesagte bezieht sich auch auf die Zuwendung aus dem Konto „Überschuss des Rückkaufspreises über die Aktiven der Nordostbahn" unter Ziffer 9 der Einnahmen mit Fr. 3,422,000. 42 Cts. Letzterer Betrag, zuzüglich Fr. 2,000,000. — Cts. ordentliche Jahreseinlage pro 1901, bilden die Einlage von Fr. 5,422,000. 42 Cts. in den Erneuerungsfonds unter Pos. 5 der Ausgaben der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Mehreinnahme „aus verschiedenen Quellen" rührt von der Zuwendung frei gewordener Reserven aus den Vorjahren her, worüber in der Gewinn- und Verlustrechnung selbst der nähere Detail gegeben ist.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Ziffer 1 in Ausgabe gebrachte, auf Grund des durchschnittlich erzielten Diskontos berechnete Zinsanspruch der Liquidationsrechnung der Nordostbahn aus dem Reinertrag pro 1900 setzt sich wie folgt zusammen:

a) 3,61 % von Fr. 4,882,476. 27 Cts. (Gewinnsaldo pro 1900) für 6 Monate . . .	Fr.	88,128. 69 Cts.
b) 2,78 % von Fr. 882,476. 27 Cts. (Gewinnsaldo pro 1900, abzüglich ausbezahlter erster Dividende von 5 %) für 4½ Monate	„	9,199. 81 „
c) 2,75 % von Fr. 82,476. 27 Cts. (Gewinnsaldo pro 1900, abzüglich der weiter ausbezahlten Ergänzungs-Dividende von 1 %) für 1½ Monate	„	285. 57 „
d) Zinsanspruch aus dem Semester-Coupon per 30. Juni 1901 auf den vom Bunde übergebenen Fr. 80,000,000. — Bundesbahn-Obligationen vom 1. Juli bis 31. Dezember 1901, 2,79 % von Fr. 1,400,000. —, hälftig	„	9,765. — „
Zusammen	Fr.	107,379. 07 Cts.

Die Verwendungen zu Amortisationen und Abschreibungen betreffen ausschliesslich die Netto-Minderwertung eigener Wertpapiere, worüber in der Gewinn- und Verlustrechnung selbst und sodann auch in Abschnitt III „Finanzverwaltung", Ziffer 2 Wertschriften, die nötigen Detailangaben gemacht sind. Auch die Verwendungen zu verschiedenen Zwecken sind in der Gewinn- und Verlustrechnung spezifiziert und bedürfen daher an dieser Stelle keiner weitern Erörterung.

Die unter Ziffer 9 belasteten Fr. 2,870,000. — repräsentieren den 3½ % Zins pro 1901 auf dem Rückkaufskapital von Fr. 82,000,000. — und endlich betreffen die als letzte Ausgabenposition in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellten Fr. 54,241. 80 Cts. den der Pensions- und Hülfskasse der Angestellten gutgeschriebenen 3¾ % Jahreszins auf ihrem Defizit per 31. Dezember 1900 im Betrage von Fr. 1,446,448. 13 Cts., zu dessen Tilgung eine Zuteilung von Wertpapieren im Betrage von Fr. 1,445,000.— Cts. erst auf 31. Dezember 1901 stattfand.

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1900		1901		1900		1901	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Einfache Fahrt I. Platz . .	13,887	8.59	12,129	7.79	30,649. 21	17.38	27,600. 72	16.36
„ „ II. „ . .	26,169	16.20	24,809	15.93	34,617. 77	19.63	32,782. 42	19.43
Hin- und Rückfahrt I. „ . .	9,368	5.80	9,562	6.14	10,716. 02	6.08	10,980. 75	6.51
„ „ „ II. „ . .	34,428	21.31	37,868	24.32	23,307. 79	13.22	24,552. 44	14.55
Abonnementsbillette I. „ . .	11,944	7.39	9,288	5.96	8,933. 95	5.07	7,824. 32	4.64
„ II. „ . .	7,166	4.43	6,452	4.14	3,537. 21	2.00	3,089. 81	1.83
Lustfahrtbillette I. „ . .	20,242	12.53	19,248	12.36	36,746. 51	20.83	35,814. 41	21.22
„ II. „ . .	38,376	23.75	36,380	23.36	27,850. 71	15.79	26,083. 52	15.46
Total .	161,580	100	155,736	100	176,359. 17	100	168,728. 39	100
Rekapitulation nach Plätzen:								
I. Platz	55,441	34.31	50,227	32.25	87,045. 69	49.36	82,220. 20	48.73
II. „	106,139	65.69	105,509	67.75	89,313. 48	50.64	86,508. 19	51.27
Total .	161,580	100	155,736	100	176,359. 17	100	168,728. 39	100
	Tonnen		Tonnen					
II. Gepäcktransport	479	.	469	.	8,470. 64	.	8,741. 03	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse a, Pferde	167	10.18	469	12.23				
„ b, schweres Vieh . . .	406	24.74	520	13.56				
„ c, leichtes „ . . .	209	12.74	512	13.35	2,222. 31	.	4,248. 05	.
„ d, Schweine	—	—	—	—				
„ e, Kälber, Schafe und Ziegen	139	8.47	1,557	40.60				
Hunde	720	43.87	777	20.26				
Total .	1,641	100	3,835	100	2,222. 31	.	4,248. 05	.
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen					
Eilgut	1,698	1.04	1,628	1.09				
Stückgut	12,047	7.40	11,389	7.60				
Massengut A	8,138	5.00	7,846	5.23				
„ B	36,128	22.20	34,896	23.28	432,037. 67	.	386,722. 35	.
Spezialtarif I	44,767	27.50	34,287	22.88				
„ II	13,319	8.18	10,963	7.31				
„ III	46,687	28.68	48,880	32.61				
Total .	162,784	100	149,889	100	432,037. 67	.	386,722. 35	.
V. Verschiedenes	.	.	.	.	108. 24	.	26. 46	.
Gesamttotal .	.	.	.	.	619,198. 03	.	568,466. 28	.
Rekapitulation:								
Personentransport	.	.	.	.	176,359. 17	28.48	168,728. 39	29.68
Gepäcktransport	.	.	.	.	8,470. 64	1.37	8,741. 03	1.54
Viehtransport	.	.	.	.	2,222. 31	0.36	4,248. 05	0.75
Gütertransport	.	.	.	.	432,037. 67	69.77	386,722. 35	68.03
Verschiedenes	.	.	.	.	108. 24	0.02	26. 46	0.00
Total .	.	.	.	.	619,198. 03	100	568,466. 28	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Verschiedenes		Totaleinnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1901	155,736	168,728	39	469	8,741	03	3 835	4,248	05	149,889	386,722	35	26	46	568,466	28
1900	161,580	176,359	17	479	8,470	64	1,641	2,222	31	162,784	432,037	67	108	24	619,198	03
mehr als 1900	—	—	—	—	270	39	2,194	2,025	74	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	5,844	7,630	78	10	—	—	—	—	—	12,895	45,315	32	81	78	50,731	75

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1901	Fr. 1. 08 Cts.	Fr. 18. 64 Cts.	Fr. 1. 11 Cts.	Fr. 2. 58 Cts.
1900	„ 1. 09 „	„ 17. 68 „	„ 1. 35 „	„ 2. 65 „

Mit Wirkung vom 20. Juli 1901 an wurde die Gültigkeitsdauer für die Retourbillette im internen Bodenseeverkehr von 10 auf 45 Tage erhöht. Es war diese Massnahme im Interesse des Verkehrs auf dem Bodensee geboten, nachdem die 45tägige Gültigkeitsdauer der Retourbillette auf den deutschen Bahnen (nördliches Bodenseeufer) eingeführt war und die wahlweise Benützung der Rückfahrtkarten zwischen Bahn und Schiff in weitgehendem Umfang zugelassen ist. Die Rundfahrtbillette auf dem Bodensee behalten ihre bisherige Gültigkeitsdauer.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1900				1901			Gegenüber 1900			
							Mehrausgabe		Minderausgabe	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
10,000	—	2.12	1. Centralverwaltung und technische Leitung .	10,000	—	1.96	—	—	—	—
15,546	30	3.30	2. Besoldungen des Verwaltungspersonals . .	16,295	25	3.20	748	95	—	—
156,884	18	33.30	3. Besoldungen und Ersparnisprämien des Schiffspersonals	155,794	88	30.59	—	—	1,089	30
3,843	75	0.82	4. Bekleidungskosten	2,931	08	0.58	—	—	912	67
3,544	37	0.75	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux . . .	3,332	74	0.65	—	—	211	63
69,013	60	14.65	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter . . .	62,146	10	12.20	—	—	6,867	50
123,528	97	26.22	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe . . .	150,253	66	29.50	26,724	69	—	—
56,149	07	11.92	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung . .	70,978	34	13.94	14,829	27	—	—
12,912	72	2.74	10. Assekuranzprämien	13,299	60	2.61	386	88	—	—
19,719	73	4.18	11. Verschiedenes	24,298	63	4.77	4,578	90	—	—
471,142	69	100	Total	509,330	28	100	38,187	59	—	—

Nach vorstehender Übersicht weist die Rechnung über den Bodensee-Dampfbootbetrieb eine Mehrausgabe von Fr. 38,187. 59 Cts. auf, an welcher hauptsächlich die Kapitel 8 „Brennmaterial“ und 9 „Unterhalt der Schiffe“ partizipieren; der Brennmaterialverbrauch war sowohl im ganzen als durchschnittlich grösser als im Vorjahr, auch ist abermals eine Kohlenverteuerung zu verzeichnen.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	1900					1901				
	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	619,198	03	4	70	—	568,466	28	4	37	—
Ausgaben	471,142	69	3	58	76.09	509,330	28	3	92	89.60
Vorschlag	148,055	34	1	12	23.91	59,136	—	—	45	10.40

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials auf dem Bodensee ist im Berichtsjahre keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit am Ende des Berichtsjahres folgender: 6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, 1 Trajektdampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

		1900	1901
a. **Leistungen der Schiffe:**			
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).			
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	131,571	129,879
und zwar in	Zeitstunden	7,427	7,337
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	17.72	17.70
Schleppboote. Solche durchliefen	„	109,035	104,144
b. **Verbrauch an Brennmaterial:** Holz	Ster	9.000	9.000
Steinkohlen	Tonnen	3,929.450	4,055.300
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)	„	3,933.050	4,058.900
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogramm	29.893	31.251
„ Zeitstunde	„	529.561	553.209
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken	116,290.64	142,581.18
per Kilometer	Centimes	88.39	109.78
„ Zeitstunde	Franken	15.66	19.43
c. **Verbrauch an Schmiermaterial:** Öl und Talg im ganzen . .	Tonnen	11.274	11.723
per Kilometer .	Kilogramm	0.086	0.092
„ Zeitstunde .	„	1.518	1.597
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken	4,757.29	5,116.78
per Kilometer	Centimes	3.62	3.93
„ Zeitstunde	„	64.05	69.73
d. **Unterhaltungs- und Reparaturkosten:** im ganzen . . .	Franken	56,149.07	70,978.34
per Kilometer . . .	Centimes	42.68	54.64

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1900		1901		1900		1901	
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
Einfache Fahrt . . I. Platz	5,649	2.18	4,416	1.80	4,407. 35	4.12	3,814. 10	3.80
„ „ . . II. „	22,982	8.87	23,215	9.45	9,780. 27	9.13	10,104. 43	10.08
Hin- und Rückfahrt . I. „	28,804	11.12	21,634	8.81	22,495. 56	21.00	18,721. 82	18.67
„ „ . II. „	133,566	51.56	126,740	51.61	45,082. 18	42.09	43,058. 30	42.94
Strecken-Abonnements . I. „	1,891	0.73	2,153	0.88	515. 35	0.48	617. 10	0.62
„ . II. „	24,884	9.61	30,742	12.52	3,726. 50	3.48	4,498. 93	4.49
General-Abonnements . I. „	1,825	0.70	1,730	0.70	2,352. 44	2.20	2,400. 14	2.39
„ . II. „	1,700	0.66	1,587	0.65	1,651. 86	1.54	1,702. 80	1.70
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . I. „	25,338	9.78	19,768	8.05	11,847. 14	11.06	10,314. 55	10.29
„ II. „	12,410	4.79	13,589	5.53	5,252. 20	4.90	5,029. 43	5.02
Total .	259,049	100	245,574	100	107,110. 85	100	100,261. 60	100
Rekapitulation nach Plätzen:								
I. Platz	63,507	24.52	49,701	20.24	41,617. 84	38.85	35,867. 71	35.77
II. „	195,542	75.48	195,873	79.76	65,493. 01	61.15	64,393. 89	64.23
Total .	259,049	100	245,574	100	107,110. 85	100	100,261. 60	100
	Tonnen		Tonnen					
II. Gepäcktransport . .	626	.	650	.	2,754. 05	.	2,876. 75	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	34	3.18	39	3.68	845. 05	.	786. 15	.
„ II	458	42.84	387	36.55				
„ III	568	53.14	608	57.41				
„ IV	9	0.84	25	2.36				
Total .	1,069	100	1,059	100	845. 05	.	786. 15	.
IV. Verschiedenes . . .	.	.	.	.	18,500. 00	.	18,200. 00	.
Gesamttotal .	.	.	.	.	129,209. 95	.	122,124. 50	.
Rekapitulation:								
Personentransport . . .	.	.	.	.	107,110. 85	82.90	100,261. 60	82.10
Gepäcktransport	.	.	.	.	2,754. 05	2.13	2,876. 75	2.36
Viehtransport	.	.	.	.	845. 05	0.65	786. 15	0.64
Verschiedenes	.	.	.	.	18,500. 00	14.32	18,200. 00	14.90
Total	.	.	.	.	129,209. 95	100	122,124. 50	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Verschiedenes		Totaleinnahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1901	245,574	100,261	60	650	2,876	75	1,059	786	15	18,200	00	122,124	50
1900	259,049	107,110	85	626	2,754	05	1,069	845	05	18,500	00	129,209	95
mehr als 1900	—	—	—	24	122	70	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	13,475	6,849	25	—	—	—	10	58	90	300	00	7,085	45

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1901	Fr. 0. 41 Cts.	Fr. 4. 43 Cts.	Fr. 0. 74 Cts.	Fr. — Cts.
1900	„ 0. 41 „	„ 4. 40 „	„ 0. 79 „	„ — „

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1900				1901			Gegenüber 1900			
							Mehrausgabe		Minderausgabe	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
5,000	—	3.51	1. Centralverwaltung und technische Leitung .	5,000	—	3.15	—	—	—	—
2,538	50	1.78	2. Besoldung des Verwaltungspersonals . .	2,849	—	1.79	310	50	—	—
71,833	29	50.44	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals .	72,004	76	45.29	171	47	—	—
2,004	40	1.41	4. Bekleidungskosten	1,070	50	0.67	—	—	933	90
6,214	84	4.36	5. Mietzinse u. Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux . . .	5,579	40	3.51	—	—	635	44
34,570	92	24.27	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	44,660	03	28.09	10,089	11	—	—
14,039	73	9.86	7. Unterhalt der Schiffe u. Ausrüstungsgegenstände	20,745	06	13.05	6,705	33	—	—
3,693	11	2.59	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	4,179	01	2.63	485	90	—	—
2,529	31	1.78	9. Verschiedenes	2,891	74	1.82	362	43	—	—
142,424	10	100	Total .	158,979	50	100	16,555	40	—	—

Nach vorstehender Übersicht ist auf dem Zürichsee-Dampfbootbetrieb eine Mehrausgabe von Fr. 16,555. 40 Cts. entstanden, an welcher hauptsächlich die beiden Kapitel 6 „Brennmaterial“ und 7 „Unterhalt der Schiffe“ partizipieren; der Brennmaterialverbrauch war sowohl im ganzen als im Durchschnitt grösser, auch waren die Kohlen teurer.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1900					1901				
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	129,209	95	1	38	—	122,124	50	1	32	—
Ausgaben	142,424	10	1	52	110.22	158,979	50	1	72	130.18
Rückschlag	*— 13,214*	*15*	*— 0*	*14*	*— 10.22*	*— 36,855*	*00*	*— 0*	*40*	*—30.18*

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials für den Zürichsee ist im Berichtsjahr keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit Ende 1901 folgender: 1 Salondampfer, 3 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote, und 2 eiserne Kohlenschiffe.

Statistik über den Betrieb der Dampfboote auf dem Zürichsee.

		1900	1901
a. **Leistungen der Dampfboote**			
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	93,288	92,389
und zwar in	Zeitstunden	6,433	6,366
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	14.50	14.51
b. **Verbrauch an Brennmaterial.** Holz	Ster	8.500	7.500
Steinkohlen	Tonnen	1,171.200	1,265.100
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen: (1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)	„	1,174.600	1,268.100
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogr.	12.591	13.725
„ „ Zeitstunde	„	182.590	199.198
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken	32,682.27	42,169.29
„ „ „ per Kilometer	Centimes	35.03	45.64
„ „ „ „ Zeitstunde	Franken	5.08	6.62
c. **Verbrauch an Schmiermaterial:** Öl und Talg im ganzen	Tonnen	3.340	3.730
„ „ „ per Kilometer	Kilogr.	0.036	0.040
„ „ „ „ Zeitstunde	„	0.519	0.585
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken	1,512.40	1,924.47
per Kilometer	Centimes	1.62	2.08
„ Zeitstunde	„	23.51	30.23
d. **Unterhaltungs- und Reparaturkosten:** im ganzen	Franken	14,039.73	20,745.06
per Kilometer	Centimes	15.05	22.45

3. Werkstättebetrieb.

Infolge der im Jahre 1898 erfolgten Erweiterung der Hauptwerkstätte Zürich und der Filialwerkstätte Romanshorn genügten die Arbeitsräume, um den wachsenden Anforderungen ein Genüge zu leisten.

Die Rechnung der Werkstätte zeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten			
des Eisenbahnbetriebes		Fr. 1,657,145. 39 Cts.	
des Dampfbootbetriebes:			
a) auf dem Bodensee	Fr. 79,995. 74 Cts.		
b) auf dem Zürichsee	„ 23,521. 16 „		
		„ 103,516. 90 „	
des Bau-Contos		„ 19,293. 33 „	
des Erneuerungsfonds		„ 59,700. 06 „	
von andern Rechnungsstellern der Nordostbahn		„ 13,301. 39 „	
von fremden Verwaltungen		„ 183,922. 33 „	
		Total der Einnahmen	Fr. 2,036,879. 40 Cts.

Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung, Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 286,498. 87 Cts.	
Arbeiten auf Eisenbahnbetriebs-Conto	„ 1,268,089. 99 „	
Übertrag	Fr. 1,554,588. 86 Cts.	Fr. 2,036,879. 40 Cts.

		Übertrag Fr. 1,554,588. 86 Cts.	Fr. 2,036,879. 40 Cts.
Arbeiten auf Dampfbootbetrieb:			
a) auf dem Bodensee . .	Fr. 59,132. 44 Cts.		
b) auf dem Zürichsee . .	„ 18,084. 87 „		
		„ 77,217. 31 „	
Arbeiten auf Bau-Conto		„ 17,209. 57 „	
Arbeiten auf Erneuerungsfonds		„ 1,928. 85 „	
Arbeiten für andere Rechnungssteller der Nordostbahn .		„ 44,741. 39 „	
Anschaffung von Reservestücken und unvollendete Arbeiten .		„ 337,474. 99 „	
		Total der Ausgaben	„ 2,033,160. 97 „
		Einnahmen-Überschuss	Fr. 3,718. 43 Cts.

welcher als Ertrag von Hülfsgeschäften den „Verschiedenen Einnahmen“ der Betriebsrechnung unter Kapitel III 2a gutgebracht ist.

In den Einnahmen-Posten des Eisenbahn-Betriebes von Fr. 1,657,145. 39 Cts. figuriert der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 1,652,452. 85 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 137,392. 93 Cts. Ersatzstücke)	mit Fr. 801,015. 39 Cts.
„ Personenwagen	(„ „ 18,695. 66 „ „)	„ „ 331,457. 67 „
„ Gepäck- und Güterwagen	(„ „ 71,024. 13 „ „)	„ „ 519,979. 79 „
	Total	Fr. 1,652,452. 85 Cts.

Von wichtigeren laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. Bei den Lokomotiven: Das Abdrehen der Bandagen an 389 Paar Triebrädern, 301 Paar Tenderrädern, 85 Paar Laufrädern und die Reparatur von 1079 Lokomotiv- und 817 Stück Tenderfedern.

2. Bei den Personenwagen: Das Abdrehen und Auswechseln von 619 Paar Bandagen, das Anstreichen von 64 Wagen und 246 Wagendächern, das Überziehen von 40 Wagendächern, das Umpolstern von 989 Sitz- und Rückenpolstern und die Reparatur von 457 Tragfedern.

3. Bei den Gepäck- und Güterwagen: Die Reparatur an Kontrollapparaten, das Auswechseln und Abdrehen von 1238 Paar Bandagen, das Anstreichen von 8 Gepäck- und 229 Güterwagen, das Anstreichen von 493 Wagendächern, das Überziehen von 124 Wagendächern und die Reparatur von 915 Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 164 Lokomotiven, 1443 Personenwagen, 174 Gepäck- und 3905 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 8,7 %, bei den Personenwagen 4,11 %, bei den Gepäckwagen 4,65 % und bei den Güterwagen 3,71 %. Ausserdem beschäftigten sich die Filialwerkstätte Romanshorn, sowie die Depôt-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalt der im Dienste stehenden Lokomotiven. In der (Wagen-) Werkstätte Romanshorn gelangten im Vorjahre 3 Lokomotiven, 17 Personen-, 7 Gepäck- und 775 Güterwagen zur Revision und Reparatur.

Von den dem Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 79,995. 74 Cts. sind im speziellen hervorzuheben: die Hauptreparatur des Dampfbootes „Thurgau“ mit Fr. 30,166. 08 Cts., die Reparatur der Schiffsmaschine des Bootes „Thurgau“ infolge Beschädigung im Betrage von Fr. 9525. 65 Cts., und die Vorarbeiten für die Hauptreparatur des Dampfbootes „Helvetia“ mit Fr. 1,402. 22 Cts.

Zu Lasten des Dampfoootbetriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 23,521. 16 Cts. und sind hiebei zu erwähnen: Liefern eines Heizrohres und einer Feuerthürwand für Dampfboot „Taube“ Fr. 1,051. 04 Cts. und für Reparaturen an Landungsstegen Fr. 2,468. 37 Cts.

Die Arbeiten auf Bau-Conto im Betrage von Fr. 19,293. 33 spezifizieren sich folgendermassen:

1. Arbeiten für den Bahnbau, Hochbau, Signaleinrichtungen u. s. w.	Fr.	2,683. 75 Cts.
2. Beaufsichtigen des Baues der Lokomotiven $A\frac{2}{4}T$ No. 117/120 und Montieren eines zweiten Luftreservoirs und von Geschwindigkeitsmessern an den Lokomotiven 441—443	„	884. 86 „
3. Anfertigung von 84 Laternen samt Lampen für neue Wagen . . .	„	3,693. 72 „
4. Ausrüstung von Personenwagen mit Dampfheizung	„	6,006. 62 „
5. Anfertigung von 94 Petrollampen für 21 Personenwagen	„	3,993. 96 „
6. Anfertigung von Radsätzen und andern Bestandteilen für zwei neue Motorwagen	„	1,226. 44 „
7. Anfertigung von Inventarstücken für diverse Stationen	„	803. 98 „
Total	Fr.	19,293. 33 Cts.

Die Arbeiten und Lieferungen auf Conto Erneuerungsfonds von Fr. 59,700. 06 Cts. bestehen aus folgenden Posten:

1. Ersetzen eines Dampfkessels mit Feuerbüchse	Fr.	8,568. 88 Cts.
2. „ von 4 Feuerbüchsen	„	14,086. 84 „
3. „ „ 2929 Stück Siederöhren	„	30,274. 20 „
4. „ „ 7 „ Dampfzylindern	„	4,990. 17 „
5. „ „ 142 „ Bandagen für Lokomotiven	„	12,783. 91 „
6. „ „ 130 „ „ „ Personenwagen	„	7,264. 97 „
7. „ „ 254 „ „ „ Gepäck- und Güterwagen . . .	„	14,235. 98 „
8. „ „ 1 „ Doppelzylinder etc. für Dampfboot „Concordia“ auf dem Zürichsee	„	2,507. 51 „
Total	Fr.	94,712. 46 Cts.
Abzüglich der Erlöse an Altmaterialien	„	35,012. 40 „
Total	Fr.	59,700. 06 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 13,301. 39 Cts. figurieren:

1. Arbeiten auf Conto Materialrechnung	Fr.	5,676. 84 Cts.
2. Diejenigen auf Material-Conto (Material-Verwaltung)	„	7,596. 63 „
3. Diejenigen auf Liegenschaften-Conto N. O. B.	„	4. 68 „
4. Diejenigen auf Betriebsrechnung der Bötzbergbahn . . .	„	23. 24 „
Total	Fr.	13,301. 39 Cts.

Der letzte Einnahmeposten von Fr. 183,922. 33 Cts. zu Lasten von eigenen Verwaltungszweigen, fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Vergütungen des Bahn-Oberingenieurs für den Unterhalt der Bahnanlagen, Telegraphenleitungen, Weichen, Drehscheiben, Signale, Einfriedigungen, Materialtransportwagen, Ergänzung und Unterhalt des Bahninventars . . .	Fr.	22,632. 07 Cts.
2. Ergänzung und Unterhalt des Stations-Inventars	„	18,093. 03 „
3. Materialrechnung des Bahn-Oberingenieurs	„	198. 80 „
4. Unterhalt des Inventars der Hauptmagazin-Verwaltung	„	312. 86 „
5. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials und der Schiffe der Nordostbahn	„	1,732. — „
6. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für gelieferte Arbeiten	„	14,155. 63 „
7. Erlöse aus Abgangsmaterialien	„	126,797. 94 „
Total	Fr.	183,922. 33 Cts.

Die Arbeiter-Zahl war Ende 1901 im Vergleich zum Vorjahr folgende:

	1900	1901
Hauptwerkstätte Zürich	609	616
Filial-Werkstätte Romanshorn	84	82
Depôt Winterthur	16	17
„ Brugg	12	11
Schiffswerfte Wollishofen	18	19
Total	739	745

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 5 Entgleisungen, 3 auf Stationen und 2 auf offener Bahn, sowie 3 Zusammenstösse, 2 auf Stationen und 1 auf offener Bahn entlaufener Wagen, vorgekommen. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 11 Personen getötet und 118 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 1 Reisenden, 6 Bahnangestellte und 4 Drittpersonen, die Verletzungen 1 Reisenden, 116 Bahnbedienstete und 1 Drittperson. Ferner sind noch 4 auf Bahngebiet vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

Auf den Dampfbooten haben 2 Unfälle stattgefunden.

5. Versicherungen.

Auf Ende des Berichtsjahres waren folgende Versicherungen in Kraft:

a) Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr.	22,820,807. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar . .	„	56,590,000. — „
Übertrag	Fr.	79,410,807. — Cts.

	Übertrag	Fr.	79,410,807. — Cts.
b) Gegen die Gefahren des Wassertransportes:			
Trajektgüterwagen und Transportgüter auf dem Bodensee		„	360,000. — „
c) Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall		„	1,100,000. — „
	Total	Fr.	80,870,807. — Cts.

Die Vermehrung des Brandkatasters unter litt. a 1 beträgt gegenüber dem Vorjahr Fr. 568,025.—. Dieselbe ist auf die Anbauten an das Aufnahmsgebäude in Zürich für die Bahnpost und den neuen Wartsal mit Restaurant III. Klasse, sowie auf die definitive, höhere Einschätzung des neuen Aufnahmsgebäudes im Bahnhof Bülach zurückzuführen. Infolge Vermehrung des Rollmaterialbestandes einer-, und Erlöschen von Nachtragsversicherungen auf Lagergütern in Romanshorn anderseits, ist auch die Versicherungssumme unter litt. a 2 um netto Fr. 125,000. — grösser geworden.

6. Personaletat.

Der Stand des Personals auf Ende des Jahres war folgender:

A. Bahnbetriebs-Personal.

	1900			1901		
	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
I. Allgemeine Verwaltung.						
Präsident des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Direktion	5	—	5	4	—	4
Sekretär des Verwaltungrates	1	—	1	1	—	1
Oberinspektor	1	—	1	1	—	1
Sekretariat der Direktion, Kanzlei und Registratur	27	5	32	26	3	29
Vorstand des Rechnungsrevisorats und Buchhaltungsbureau, Buchhalter und Gehülfen	17	6	23	16	5	21
Hauptkassier und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Vorstand des Rechts- und Reklamationsbureau und Gehülfen	5	1	6	6	—	6
Vorstand des Personentarifbureau und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Kommerzieller Inspektor und Gehülfen (Gütertarifbureau)	12	1	13	10	1	11
Vorstand der Betriebskontrolle einschl. statistisches Bureau und Gehülfen	82	16	98	87	11	98
Telegrapheninspektor und Gehülfen	6	1	7	6	—	6
Hauptmagazinverwalter und Bureaugehülfen	10	—	10	10	—	10
Magazinier, Schaffner und Arbeiter der Hauptmagazin-Verwaltung	7	82	89	8	75	83
Abwärte der Centralverwaltung	5	—	5	6	—	6
	185	**112**	**297**	**188**	**95**	**283**
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.						
Bahnoberingenieur und Adjunkte	4	—	4	4	—	4
Ingenieure, Architekt, Assistenten und Geometer etc.	17	—	17	18	5	23
Kassabureau, Kanzlei und Abwärte des Oberingenieurs	13	1	14	13	2	15
Brückenaufseher, Brücken- und Stellwerkmonteure, Beleuchtungskontrolleur und Gehülfe	11	2	13	13	—	13
Sektionsingenieure	6	—	6	6	—	6
Bahnmeister, Telegraphenaufseher und Aspiranten	49	8	57	47	3	50
Bahn- und Hülfsbahnwärter	353	—	353	354	—	354
Barrierenwärter und Barrierenwärterinnen	122	—	122	122	—	122
Strassenwärter	1	—	1	1	—	1
Bahnarbeiter	—	606	606	—	638	638
Baumaterialverwalter, Vorstand der Bauwerkstätte, Werkführer und Bureaugehülfen	17	2	19	17	2	19
Vorarbeiter und Arbeiter der Bauwerkstätte	3	132	135	3	123	126
	596	**751**	**1347**	**598**	**773**	**1371**
III. Expeditions- und Zugsdienst.						
Betriebschef und Adjunkte	4	—	4	3	—	3
Sekretär, Kanzlei und Abwart des Betriebschefs	18	2	20	22	2	24
Vorstand der Centralwagenkontrolle und Gehülfen	18	4	22	14	4	18
Bahnbezirks-Vorstände	15	—	15	15	—	15
Adjunkte und Inspektionsgehülfen	34	—	34	34	—	34
Stationsvorstände	157	—	157	158	—	158
Einnehmer	38	1	39	38	1	39
Gepäckexpedienten	19	—	19	20	—	20
Stationsgehülfen, Telegraphisten und Wagenkontrolleure	194	19	213	202	20	222
Übertrag	497	26	523	506	27	533

	1900			1901		
	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Übertrag	497	26	523	506	27	533
Portiers, Hausknechte und Putzerinnen	24	3	27	29	2	31
Gepäckträger	26	39	65	31	32	63
Nachtwächter	12	5	17	14	6	20
Lampisten und Dampfheizer etc.	3	6	9	3	9	12
Rangierleiter	57	1	58	60	2	62
Wagenwärter	157	40	197	157	26	183
Billetdrucker	5	—	5	4	—	4
Billetsortiererinnen	—	9	9	—	9	9
Wärtervorstände	26	2	28	25	—	25
Weichen- und Hülfsweichenwärter	523	30	553	525	34	559
Güterverwalter in Zürich und dessen Bureau	3	—	3	3	—	3
Güterexpedienten und Gehülfen	192	18	210	191	16	207
Lagerhausverwalter und Gehülfen in Romanshorn	10	2	12	10	2	12
Güterschaffner	41	—	41	44	—	44
Schriftenbesorger, Frachtenbezüger und Camionneure, sowie Portiers und Ausläufer	49	13	62	46	9	55
Güterverlader	—	492	492	—	460	460
Oberzugführer	3	—	3	3	—	3
Zugführer	120	—	120	120	—	120
Kondukteure	224	—	224	234	3	237
Bremser	211	11	222	206	10	216
	2183	**697**	**2880**	**2211**	**647**	**2858**
IV. Fahrdienst und Werkstätten.						
Betriebs-Maschinenmeister und Adjunkt	2	—	2	2	—	2
Konstrukteure, Zeichner, Bureaubeamte und Abwart	17	4	21	17	3	20
Depotchefs und deren Gehülfen	11	1	12	12	1	13
Lokomotivkontrolleure	2	—	2	2	—	2
Lokomotivführer	184	—	184	185	—	185
Lokomotivheizer	223	70	293	233	50	283
Wagenvisiteure	36	9	45	35	11	46
Wagenmeister und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Zugskontrolleur	1	—	1	1	—	1
Lokomotivputzer	—	123	123	—	127	127
Remisenarbeiter, Nachtheizer und Drehscheibenwärter	—	45	45	—	45	45
Wagenschmierer, Lampisten und Wagenreiniger	1	71	72	1	71	72
	480	323	803	491	308	799
Maschinenmeister für den Werkstättedienst und Ingenieure	4	—	4	4	—	4
Werkführer, Konstrukteure und Bureaubeamte	18	—	18	18	—	18
Chefmonteur und Vorarbeiter	6	23	29	8	23	31
Portier und Abwart	2	—	2	2	—	2
Werkstättearbeiter	—	716	716	—	722	777
	30	739	769	32	745	777
	510	**1062**	**1572**	**523**	**1053**	**1576**

B. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.	1900			1901		
	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
I. Zürichsee.						
Buchhalter	1	—	1	1	—	1
Chef-Kapitän und Kapitäne	3	—	3	3	—	3
Steuermänner und Untersteuermänner	5	—	5	5	—	5
Einzüger und Matrosen	7	—	7	6	2	8
Maschinisten und Heizer	3	3	6	3	3	6
Anbinder	6	1	7	5	2	7
	25	4	29	23	7	30
II. Bodensee.						
Adjunkt	1	—	1	1	—	1
Rechnungsführer und Gehülfe	2	—	2	2	—	2
Hafenmeister und Abwart	2	—	2	2	—	2
Kapitäne	5	—	5	5	—	5
Steuermänner und Trajektführer	7	—	7	6	—	6
Schleppschifführer und Matrosen	25	—	25	26	—	26
Hülfsmatrosen und Taglöhner	—	14	14	—	14	14
Maschinisten und Heizer	13	2	15	15	—	15
	55	16	71	57	14	71
	80	**20**	**100**	**80**	**21**	**101**

Rekapitulation.

A. Bahnbetriebs-Personal.

I. **Allgemeine Verwaltung**	185	112	297	188	95	283
II. **Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst**	596	751	1347	598	773	1371
III. **Expeditions- und Zugsdienst**	2183	697	2880	2211	647	2858
IV. **Fahrdienst und Werkstätten**	510	1062	1572	523	1053	1576
Total	3474	2622	6096	3520	2568	6088

Hienach kommen auf einen am Jahresschluss betriebenen Kilometer Bahnlänge (809 Km.):

1900 7.53 Angestellte.
1901 7.53 idem

B. Dampfschiffahrts-Personal	80	20	100	80	21	101
Gesamt-Total	**3554**	**2642**	**6196**	**3600**	**2589**	**6189**

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Zur Deckung des zu Ende 1900 in der Bilanz der Pensions- und Hülfskasse der Angestellten ausgewiesenen Defizits von Fr. 1,446,448. 13 Cts. sind dieser Kasse von der Bundesbahnverwaltung — Wert 31. Dezember 1901 — Fr. 1,445,000. — durch Zuteilung von 4 % Obligationen der Centralbahn, Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn al pari gutgeschrieben worden, so dass zu Ende des Berichtsjahres noch ein restliches Defizit von wenigen Fr. 1448. 13 Cts. verbleibt, dessen Tilgung im Jahre 1902 erfolgen wird. Inzwischen hat pro 1901 die Verzinsung des gesammten Defizites zu 3¾ % mit Fr. 54,241. 80 Cts. zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung stattgefunden.

Im übrigen geben bezüglich dieser Kasse, sowie auch hinsichtlich der beiden Krankenkassen der Güter- und Werkstättearbeiter und der Regiearbeiter des Bahnoberingenieurs die Beilagen 4—6 zu den Jahresrechnungen allen wünschbaren Aufschluss. Bezüglich der erstern Krankenkasse ist indessen noch zu bemerken, dass der Rückschlag auf derselben durch die mit Wirkung ab 1. Januar 1901 bewilligte Erhöhung des Krankengeldes von Fr. 1. 50 auf Fr. 2. — per Tag während drei Monaten verursacht wurde.

Die Zahl der Mitglieder und der Unterstützungsfälle der Pensions- und Krankenkassen betragen:

	Mitgliederzahl	Unterstützungsfälle pro 1901
Pensions- und Hülfskasse	3,413	923
Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter	1,763	798
Krankenkasse der Regiearbeiter des Bahnoberingenieurs	1,057	264

Auf den Ausgaben der vorstehend genannten Krankenkassen ergeben sich pro 1901 folgende Durchschnittsziffern:

	Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter	Krankenkasse für die Bahnarbeiter
Zahl der Krankentage im Total	18,063	5,271
Krankentage pro Unterstützten im Durchschnitt	22,63	19,96
Krankengelder „ „ „ „	Fr. 39.35 Cts.	Fr. 29.33 Cts.
Heilungskosten „ „ „ „	„ 22.62 „	„ 21.19 „
Krankengelder und Heilungskosten per Unterstützten und Tag im Durchschnitt	„ 2.74 „	„ 2.53 „

Alfred-Escher-Stiftung.

Der Wertschriftenbestand dieser Stiftung blieb im Berichtsjahr unverändert, und es wurde der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3½ % Gotthardbahn-Obligationen à Fr. 1000 = Fr. 30,000 den in Betracht fallenden Konti wie folgt zugewendet:

Fr. 700. — Cts. als Jahreszins von Fr. 20,000. — Kapital zu Gunsten der Pensions- und Hülfskasse;
Fr. 257. 25 Cts. zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter;
„ 92. 75 „ zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter des Bahnoberingenieurs;

„ 350. — „ als Jahreszins von Fr. 10,000. — Kapital.

Total Fr. 1,050. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1900			Fr. 67,065. 30 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1901 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 6,976. 85 Cts.		
Die Ausgaben betrugen an rückbezahlten Kautionsguthaben und Zinsen	„ 12,362. 70 „		
Verminderung			„ 5,385. 85 „
Bestand am 31. Dezember 1901: in Wertpapieren	Fr. 69,500. — Cts.		
in Konto - Korrent - Schuld an die Nordostbahn	„ ÷ 7,820. 55 „		
			Fr. 61,679. 45 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1900 betrug der Aktivsaldo derselben			Fr. 125,460. 18 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1901 hinzu	Fr. 25,926. 55 Cts.		
Die Ausgaben betrugen an Rückzahlungen von Kautionsguthaben und Zinsen	„ 21,897. 37 „		
Vermehrung			„ 4,029. 18 „
Bestand am 31. Dezember 1901:			
in Wertpapieren	Fr. 121,500. — Cts.		
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 4,073. 39 „		
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller	„ 3,915. 97 „		
			Fr. 129,489. 36 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautionen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1901:

	Kautionen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kautionen.						
a) In bar	61,679	45	129,489	36	191,168	81
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	54,500	—	—	—	54,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	2,990,000	—	—	—	2,990,000	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	103,500	—	—	—	103,500	—
Summe	3,209,679	45	129,489	36	3,339,168	81
B. Anlage der Kautionen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkautionen von Angestellten	69,500	—	—	—	69,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	54,500	—	—	—	54,500	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	121,500	—	121,500	—
b) In Handen der Bahnverwaltung	÷ 7,820	55	7,989	36	168	81
c) Bürgschaften	3,093,500	—	—	—	3,093,500	—
Summe	3,209,679	45	129,489	36	3,339,168	81